

# CMC series

## USB CONTROLLER



**CH** CHANNEL CONTROLLER



**FD** FADER CONTROLLER



**TP** TRANSPORT CONTROLLER



**PD** PAD CONTROLLER



**QC** QUICK CONTROLLER



**AI** AI CONTROLLER

# Inhalt

<b>Willkommen .....</b>	<b>2</b>
Über die Handbücher .....	3
Über die Zubehör-Disc .....	3
<b>Vor Gebrauch der CMC-Serie .....</b>	<b>4</b>
Anschluss mehrerer Geräte der CMC-Serie .....	4
Installieren von TOOLS for CMC .....	5
Einrichten von Gerät und Cubase .....	6
Bedienung von Gerät und Editor .....	6
<b>CMC-CH .....</b>	<b>7</b>
<b>CMC-FD .....</b>	<b>10</b>
<b>CMC-TP .....</b>	<b>13</b>
<b>CMC-PD .....</b>	<b>16</b>
<b>CMC-PD Editor .....</b>	<b>21</b>
<b>CMC-QC .....</b>	<b>26</b>
<b>CMC-QC Editor .....</b>	<b>29</b>
<b>CMC-AI .....</b>	<b>32</b>
<b>Fehlerbehebung .....</b>	<b>34</b>
<b>Anhang .....</b>	<b>35</b>
Deinstallieren von TOOLS for CMC .....	35
Bearbeiten von benutzerdefinierten Befehlen .....	35
Fehlermeldungen (CMC-PD Editor/CMC-QC Editor) ...	36
Glossar .....	36
Technische Daten .....	37
MIDI-Befehlszuordnungen .....	38

# Willkommen

## Eine Mitteilung vom Entwicklungsteam der CMC-Serie

Vielen Dank für den Kauf eines Controllers der CMC-Serie von Steinberg.

Wir freuen uns, eine Serie von sechs kleinen Controllern anzubieten, die speziell für die intuitive Steuerung von DAW-Systemen mit Cubase oder Nuendo konzipiert sind.

DAW-Software lässt sich mit der Maus und der Tastatur des Computers steuern. Welches sind also die Vorzüge der Verwendung eines Hardware-Controllers? Ein Vorteil ist die Möglichkeit, in Bearbeitung befindliche Parameter auf einem separaten Bildschirm zu betrachten, während man den Gesamttablauf des Projekts am Computer-Display überwacht. Ein weiterer ist der gleichzeitige Zugriff auf mehrere Parameter. Mit einer Maus lässt sich nur jeweils ein Parameter auf einmal steuern, doch ein gut konzipierter Hardware-Controller hebt diese Einschränkung auf und bietet direkten gleichzeitigen Zugriff auf mehrere Fader-Pegel sowie auf Klangregelung, Effekte und weitere Parameter. Hardware-Controller können eine menschlichere, musikalischere Art des Arbeitens ermöglichen, und genau das wollten wir unseren Anwendern anbieten. Kompakte Produktionssysteme sind üblicherweise um einen einzigen Computer herum aufgebaut, und die meisten Anwender bevorzugen es, stets zentral alle Bedienelemente steuern zu können. Bei der Entwicklung der CMC-Controller hatten wir das Ziel, die hilfreichsten Steuerfunktionen in so intuitiver Anordnung wie möglich bereitzustellen.

Moderne DAW-Software besitzt umfassende, komplexe Funktionen, um das größtmögliche Spektrum von Produktionsmethoden abzudecken. Je nach der individuellen Arbeitsweise des Anwenders werden einige der verfügbaren Funktionen häufig genutzt, andere hingegen möglicherweise gar nicht. Auf der Grundlage unserer Erfahrung mit einer Vielzahl von Controllern sowie der sorgfältigen Analyse von Anwenderfeedback machten wir uns daran, den vielseitigsten, nützlichsten Controller für diese Situation zu entwickeln. Das Ergebnis war ein Controller, der dem Anwender ermöglicht, bequem die von ihm benötigten Funktionen zuzuweisen und auf sie zuzugreifen. Weiterhin verwendeten wir große Anstrengung darauf, genau die richtige Konfiguration und das richtige visuelle Erscheinungsbild für die effiziente und angenehme Steuerung von Cubase zu erreichen... bis hin zum Leuchten der Tasten und Drehregler. Wählen Sie aus den sechs Modellen der Produktreihe den Controller oder die Kombination von Controllern, der oder die am besten zu Ihrem Bedarf passt.

Das Entwicklungsteam hat die Gesamtheit unseres kombinierten Know-hows und unserer Erfahrung in die Controller der CMC-Serie eingebracht, in der Hoffnung, dass wir wertvolle Unterstützung für den schöpferischen Prozess und die Geburt neuer Musik bereitstellen können. Wir hoffen, dass Sie diese Produkte bis an ihre Grenzen ausreizen, um Ihre kreativen Visionen vollständig in die Realität umzusetzen.

Das Hardware-Entwicklungsteam von Steinberg

## Über die Handbücher

### Inhalt

#### Bitte zuerst lesen (gedrucktes Handbuch)

Dieses Handbuch ist im Lieferumfang enthalten. Bitte lesen Sie es sorgfältig durch, um eine sichere Verwendung zu gewährleisten, bevor Sie das Produkt in Gebrauch nehmen. Bitte prüfen Sie auch die Kontaktinformationen und den gesamten Verpackungsinhalt.

#### Benutzerhandbuch (PDF; dieses Dokument)

Bitte lesen Sie sich dieses Handbuch durch; es enthält Anweisungen zur Installation der Software und zur Verwendung der Produktfunktionen.

### Konventionen

#### Was ist die „CMC-Serie“?

Der Ausdruck „CMC-Serie“ in diesem Handbuch bezieht sich auf alle Modelle (CMC-CH/CMC-FD/CMC-TP/CMC-PD/CMC-QC/CMC-AI).

#### Was ist „Cubase“?

Der Ausdruck „Cubase“ in diesem Handbuch bezieht sich auf sämtliche Cubase-Programme und -Versionen (außer Cubase LE).

#### Windows und Mac

Wenn die Bedienvorgänge oder Erläuterungen für nur eine der Plattformen gelten, Windows oder Mac, wird dies im Handbuch ausdrücklich angegeben. Wenn keine Plattform angegeben ist, gelten die Bedienvorgänge oder Erläuterungen sowohl für Windows als auch für Mac.

#### Was bedeutet „klicken“?

Der Ausdruck „klicken“ in diesem Handbuch bezieht sich auf die Bedienung der Maus durch Klicken mit der linken Maustaste (Windows) oder durch Klicken (Mac).

#### Vorgehensweisen

Bei einigen Bedienvorgängen erscheint im Handbuch die Anzeige „→“. Zum Beispiel gibt der Pfad [Start] → [Systemsteuerung] → [Programme und Funktionen] an, dass Sie die Bedienvorgänge in der folgenden Reihenfolge ausführen sollten.

1. **Klicken Sie auf das [Start]-Menü.**
2. **Klicken Sie auf [Systemsteuerung].**
3. **Doppelklicken Sie auf den Ordner [Programme und Funktionen].**

#### Tastenkombinationen

[Windows-Zusatztaste]/[Mac-Zusatztaste]+[Taste] zeigt die Tastenkombinationen an. Zum Beispiel bedeutet [Strg]/[Command]+[Z] „Drücken Sie unter Windows [Strg] bzw. unter Mac [Command], und drücken Sie danach [Z]“.

#### Bildschirmdarstellungen

Dieses Handbuch verwendet vorwiegend Screenshots von Windows.

## Über die Zubehör-Disc

Die CD-ROM „TOOLS for CMC“ enthält die folgende Software (mit Treiber).

### TOOLS for CMC

TOOLS for CMC wird benötigt, wenn das Gerät an einen Computer angeschlossen wird. Bitte installieren Sie den Inhalt, bevor Sie das Gerät bzw. die Geräte verwenden. Die folgenden zwei Softwarekomponenten werden installiert.

- **Yamaha USB-MIDI Driver**

Diese Software ermöglicht die Kommunikation zwischen Gerät und Computer.

- **Steinberg CMC Applications**

Die Software besteht aus den folgenden drei Softwarekomponenten.

- **Steinberg CMC Extension**

Diese Software ermöglicht Ihnen, das Gerät mit Cubase zu koppeln.

- **Steinberg CMC-PD Editor**

- **Steinberg CMC-QC Editor**

Diese Software ermöglicht Ihnen, verschiedene Einstellungen des CMC-PD/CMC-QC an einem angeschlossenen Computer zu bearbeiten.

#### HINWEIS

- Anweisungen zur Installation finden Sie unter „Installieren von TOOLS for CMC“ auf Seite 5.
- Für neueste Informationen zu der auf der Zubehör-Disc befindlichen Software besuchen Sie die folgende Steinberg-Website: Zukünftige Aktualisierungen von Anwendungs- und Systemsoftware sowie jede Änderung der technischen Daten werden auf der Website bekanntgegeben.  
<http://www.steinberg.net>

### Benutzerhandbuch

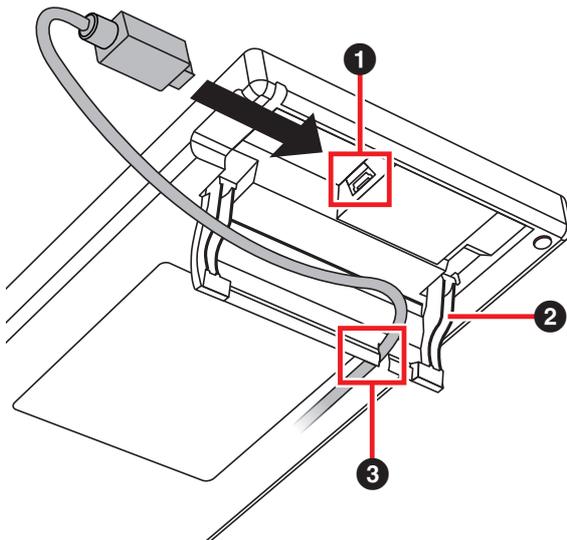
(Dieses Dokument)

## Vor Gebrauch der CMC-Serie

### Anschluss mehrerer Geräte der CMC-Serie

Dieser Abschnitt beschreibt den Anschluss des Geräts bzw. der Geräte an einen Computer. Siehe auch „Einrichten von Gerät und Cubase“ auf Seite 6.

### Bedienelemente und Funktionen (für alle Modelle)



#### 1 USB-TO-HOST-Buchse

Dies ist ein USB-Zugangspunkt. Schließen Sie das Gerät über ein USB-Kabel an einen Computer an.

#### HINWEIS

Beachten Sie immer die folgenden Punkte, wenn Sie ein Gerät am USB-Anschluss Ihres Computers anschließen. Andernfalls können Gerät und/oder Computer hängenbleiben („einfrieren“), was möglicherweise zur Beschädigung oder zum Verlust von Daten führt. Falls Gerät oder Computer hängenbleiben, starten Sie die Anwendung oder den Computer neu.

- Deaktivieren Sie den Ruhezustand, Schlafzustand oder Bereitschaftsmodus des Computers, bevor Sie etwas an der USB-Buchse des Computers anschließen.
- Beenden Sie immer alle Anwendungen, die auf dem Computer laufen, bevor Sie das USB-Kabel anschließen oder abziehen.
- Warten Sie mindestens sechs Sekunden zwischen Anschließen und Abziehen des USB-Kabels.

#### HINWEIS

- Achten Sie darauf, ein USB-Kabel mit A-Mini- und B-Anschluss zu verwenden, das eine Länge von weniger als drei Metern und einen Durchmesser von drei Millimetern haben sollte.
- Die Stromversorgung für die CMC-Serie erfolgt ausschließlich über USB-Kabel durch den Computer.

#### 2 Ständer

Erlaubt Ihnen, das Gerät schräg aufzustellen.

#### HINWEIS

Achten Sie darauf, dass der Ständer eingerastet ist, bevor Sie ihn verwenden. Vermeiden Sie übermäßige Kraftausübung.

#### 3 Führung

Dies ist eine Aussparung, durch die Sie das USB-Kabel führen sollten.

### Anschließen mehrerer Geräte

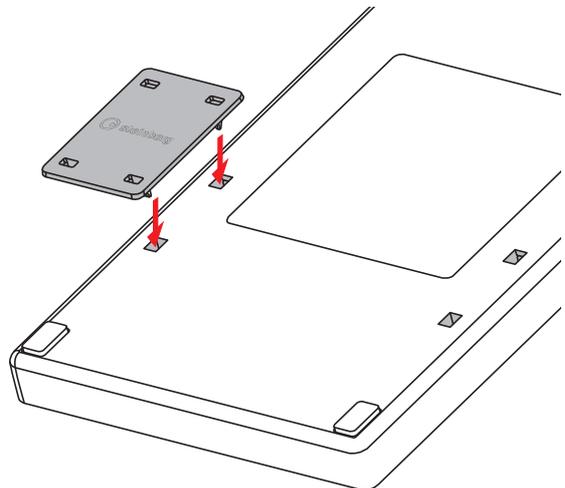
Jedes Modell der CMC-Serie (ausgenommen der CMC-FD) kann einzeln an einen Computer angeschlossen werden. Der CMC-FD hingegen ermöglicht Ihnen den Anschluss von bis zu vier Geräten, so dass Sie insgesamt neun Geräte anschließen können.

#### HINWEIS

- Schließen Sie Geräte mit Hilfe einer der nachstehenden Methoden an den Computer an:
  - Schließen Sie das Gerät direkt an der USB-Buchse des Computers an.
  - Verwenden Sie einen USB-Hub, der über ein externes Netzteil mit Strom versorgt wird. Einzelheiten hierzu finden Sie auf der folgenden Website. <http://www.steinberg.net>
- Achten Sie bei Verwendung von Geräten der CMC-Serie darauf, den Ruhezustand, Schlafzustand oder Bereitschaftsmodus der Computers zu deaktivieren. Wenn der Computer von der Energiesparfunktion in den Normalzustand zurückkehrt, kann es sein, dass er die Geräte nicht erkennt.

Mit Hilfe der im Lieferumfang enthaltenen Verbindungsplatte können zwei Geräte miteinander verbunden und horizontal platziert werden. Anweisungen zum Anbringen der Verbindungsplatte sind nachstehend beschrieben.

1. **Stecken Sie die Stifte der Verbindungsplatte in die dafür vorgesehenen Schlitze am Gerät.**



2. **Legen Sie das wie oben mit der Verbindungsplatte versehene Gerät auf eine ebene Fläche wie zum Beispiel einen Tisch, und legen Sie das zu verbindende andere Gerät auf die am ersten Gerät befestigte Verbindungsplatte.**

#### HINWEIS

- Um die Verbindungsplatte abzunehmen, führen Sie den umgekehrten Vorgang durch.
- Achten Sie darauf, die Verbindungsplatte abzunehmen, wenn Sie die Geräte halten oder bewegen.

## Installieren von TOOLS for CMC

### HINWEIS

Es ist Ihnen nur gestattet, diese Software entsprechend den Bedingungen der während der Installation angezeigten Lizenzvereinbarung „Licence Agreement“ zu benutzen.

## Windows

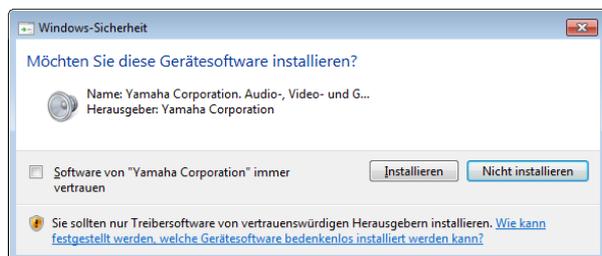
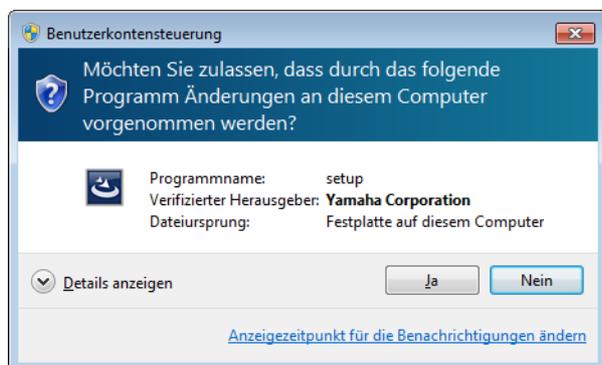
### Vor dem Installieren

Wenn während der Installation die folgenden Warnmeldungen erscheinen, klicken Sie auf [Installation fortsetzen], [Ja] oder [Installieren].

Beispiel für Warnmeldungen unter Windows XP



Beispiel für Warnmeldungen unter Windows Vista/Windows 7



## Installation

1. **Starten Sie den Computer, und melden Sie sich unter dem Administratorkonto an.**
2. **Schließen Sie das Gerät über das beiliegende USB-Kabel an den Computer an.**

Die integrierte READY-LED des Geräts leuchtet auf, sobald das Gerät am Computer angeschlossen ist.

### Windows XP:

Wenn der Assistent „Neue Hardware gefunden“ erscheint, klicken Sie auf [Abbrechen].

### Windows Vista/Windows 7:

Wenn eine Meldung wie „Die Gerätetreibersoftware wurde nicht installiert“ erscheint, klicken Sie auf [Schließen].

3. **Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM „TOOLS for CMC“ in das CD-ROM-Laufwerk ein.**
4. **Öffnen Sie die CD-ROM und doppelklicken Sie dann auf die Datei „setup.exe“.**
5. **Folgen Sie zur Installation der Software den Anweisungen auf dem Bildschirm.**

Installieren Sie der Reihe nach die folgende Software.

- Yamaha USB-MIDI Driver
- Steinberg CMC Applications

6. **Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf [Fertig stellen].**

Wenn ein Fenster erscheint, das Sie auffordert, den Computer neu zu starten, folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm und starten Sie den Computer neu.

## Mac

### Installation

1. **Starten Sie den Computer, und melden Sie sich unter dem Administratorkonto an.**
2. **Schließen Sie das Gerät über das beiliegende USB-Kabel an den Computer an.**  
Die integrierte READY-LED des Geräts leuchtet auf, sobald das Gerät am Computer angeschlossen ist.
3. **Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM „TOOLS for CMC“ in das CD-ROM-Laufwerk ein.**
4. **Öffnen Sie die CD-ROM und doppelklicken Sie dann auf die Datei „TOOLS for CMC.mpkg“.**
5. **Folgen Sie zur Installation der Software den Anweisungen auf dem Bildschirm.**
6. **Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf [Schließen].**

## Einrichten von Gerät und Cubase

Die Vorgehensweise wird nachstehend beschrieben.

### 1. Beenden Sie Cubase, falls es gestartet wurde.

Cubase kann das Gerät nicht erkennen, wenn Sie das Gerät erst nach dem Starten von Cubase an den Computer anschließen. Achten Sie darauf, das Gerät vor dem Starten von Cubase anzuschließen.

### 2. Schließen Sie das Gerät über ein USB-Kabel an den Computer an.

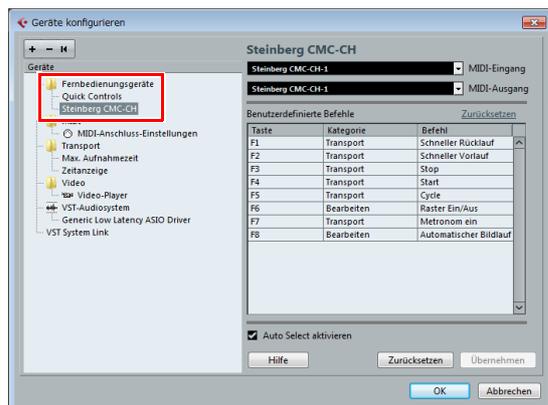
Die integrierte READY-LED des Geräts leuchtet auf.

### 3. Starten Sie Cubase.

### 4. Öffnen Sie das Cubase-Fenster „Geräte konfigurieren“ (Aufruf über [Geräte konfigurieren...] im [Geräte]-Menü).

Wenn der Name des an den Computer angeschlossenen Geräts im Ordner [Fernbedienungsgeräte] in der Spalte [Geräte] erscheint, hat Cubase das Gerät erkannt. (Siehe Abb. 1)

Abb. 1



## Bedienung von Gerät und Editor

Die für das/die Gerät(e) und den/die Editor(en) verwendeten Bezeichnungen und Methoden der Bedienung werden nachstehend erläutert.

### Gerät

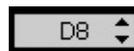
Bedienung	Methode
Streichen	Streichen Sie mit dem Finger über den Touchcontroller.
Tippen	Tippen Sie mit dem Finger auf den Touchcontroller.
Aufziehen	Setzen Sie zwei Finger auf den Touchcontroller auf, und bewegen Sie sie voneinander weg.
Verkleinern	Setzen Sie zwei Finger auf den Touchcontroller auf, und bewegen Sie sie aufeinander zu.

### Editor

Bedienung	Methode
Mausrad	Platzieren Sie den Mauszeiger im Bearbeitungsfeld, und drehen Sie das Mausrad.
Cursortasten der Computertastatur	Betätigen Sie die $\uparrow\downarrow$ -Tasten auf der Computertastatur, nachdem Sie das Bearbeitungsfeld ausgewählt haben.
Direkteingabe	Geben Sie den Wert direkt über den Ziffernblock ein, nachdem Sie das Bearbeitungsfeld ausgewählt haben, und bestätigen Sie ihn dann durch Drücken der Eingabetaste.
$\blacktriangle/\blacktriangledown$ -Klick	Klicken Sie auf $\blacktriangle/\blacktriangledown$ im Bearbeitungsfeld.
Virtuelle Tastatur	Klicken Sie auf die im Fenster von CMC-PD Editor angezeigte Tastatur.

### HINWEIS

Das Bearbeitungsfeld bezieht sich auf die Komponenten im Editorfenster (wie nachstehend gezeigt).



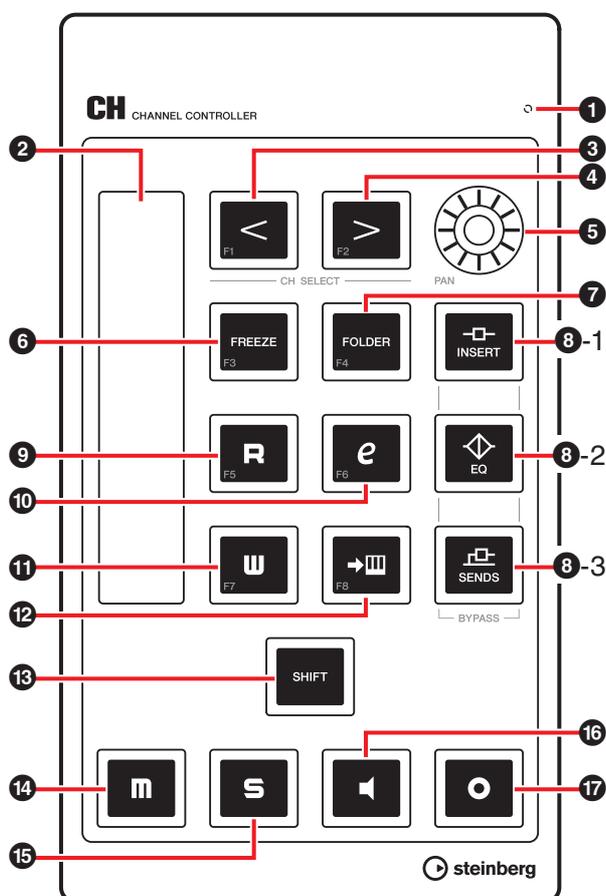
# CMC-CH

Der CMC-CH ermöglicht Ihnen Parameter des ausgewählten Kanals in Cubase intuitiv zu steuern.

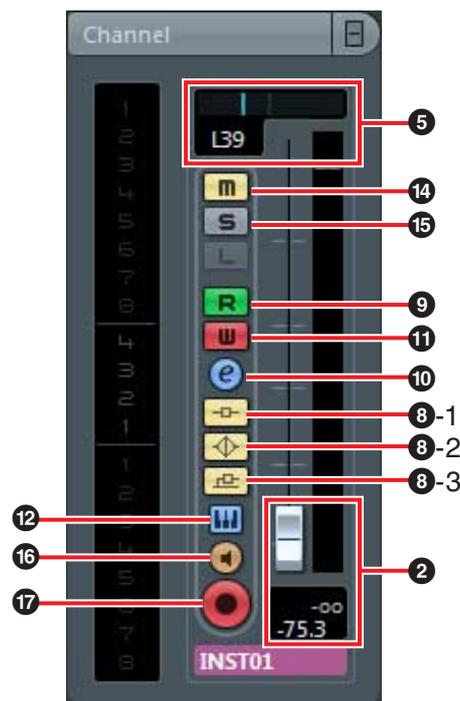
## Bedienelemente und Funktionen

### HINWEIS

Sobald das Gerät am Computer angeschlossen ist, leuchtet die integrierte LED des Faders auf, und die Lichter bewegen sich ein paarmal nach oben und nach unten. Der Fader ist dann einsatzbereit. Wenn Sie den Fader während dieses Startvorgangs berühren, kann es sein, dass der Fader nicht richtig funktioniert. Schließen Sie in diesem Fall das Gerät erneut an den Computer an.



## Entsprechungen zwischen CMC-CH und Cubase



### 1 READY-LED

Leuchtet, wenn das Gerät an einen Computer angeschlossen ist.

### 2 Fader (Touchcontroller)

Stellt (durch Streichen) den Pegel ein. Der Wert des Faders leuchtet.

Es stehen zwei Bedienungsmodi für den Fader zur Verfügung: Catch (fangen) und Jump (springen).

#### • Catch

In diesem Modus steuern Sie den Parameterwert nur dann, wenn Ihr Finger die Position des Fader-Wertes erreicht.

#### • Jump

In diesem Modus ändert sich der Parameterwert, sobald der Fader betätigt wird, auf den neuen Wert, an dem Ihr Finger den Controller berührt.

Dieses Gerät startet immer im Catch-Modus. Anweisungen zum Umschalten zwischen den vorstehenden Bedienungsmodi finden Sie unter „SHIFT-Funktionen der einzelnen Bedienelemente“ auf Seite 8.

Der Fader hat eine Auflösung von 128 Stufen. (Audiokanal:  $\infty$  bis +6 dB, MIDI-Kanal: Aus bis 127) Durch Gedrückthalten von [SHIFT] während der Betätigung des Faders wird die Auflösung auf 1024 Stufen erhöht, und Sie können die Parameter genauer einstellen. Zu diesem Zeitpunkt hat der Einstellungsbereich des Faders bei der normalen Bearbeitung 64 Stufen.

### 3 [CH SELECT <] (F1) [CH SELECT >] (F2) (Kanalauwahl taste)

Verschiebt den ausgewählten Kanal um einen Eintrag nach vorn/hinten.

## 5 [PAN] (Panorama)

Bestimmt die Stereo-Panoramaposition des Klages. Die LED-Helligkeit variiert je nach eingestelltem Wert. Je größer die Entfernung der Stereo-Panoramaposition von der Mitte, desto heller die LED. Je kleiner die Entfernung der Stereo-Panoramaposition von der Mitte, desto dunkler die LED. Bei Einstellung auf Mitte leuchtet die LED nicht.

## 6 [FREEZE] (Einfriertaste)

Drücken Sie diese Taste, um das Dialogfenster „Kanal einfrieren - Optionen“ aufzurufen. Halten Sie diese Taste gedrückt, um die Einfrierfunktion auszuführen. Dies ist derselbe Vorgang, wie wenn Sie das Dialogfenster „Kanal einfrieren - Optionen“ aufrufen und auf [OK] klicken. Dieser Vorgang ist nur für Cubase-Versionen mit Einfrierfunktion verfügbar.

## 7 [FOLDER] (Ordnertaste)

Beim Auswählen einer Ordnerspur öffnet oder schließt diese Taste den Ordner. Beim Auswählen einer Spur mit Automation öffnet oder schließt diese Taste den Automationsordner.

## 8-1 [INSERT] (Inserts-umgehen-Taste)

Schaltet die Inserts-Umgehung (Bypass) ein oder aus.

## 8-2 [EQ] (EQ-umgehen-Taste)

Schaltet die EQ-Umgehung (Bypass) ein oder aus.

## 8-3 [SENDS] (Sends-umgehen-Taste)

Schaltet die Sends-Umgehung (Bypass) ein oder aus.

## 9 [R] (Automationsdaten-lesen-Taste)

Schaltet den Automationsdaten-Lesemodus ein oder aus.

## 10 [e] (Kanaleinstellungen-bearbeiten-Taste)

Öffnet oder schließt das Fenster zur Bearbeitung der Einstellungen des ausgewählten Kanals.

## 11 [W] (Automationsdaten-schreiben-Taste)

Schaltet den Automationsdaten-Schreibmodus ein oder aus.

## 12 (Instrument-bearbeiten-Taste)

Öffnet oder schließt das Bearbeitungsfenster des VST-Instruments.

## 13 [SHIFT] (Umschalttaste)

Wenn Sie ein optionales Bedienelement betätigen, während Sie diese Taste gedrückt halten, wird eine zusätzliche Funktion ausgeführt, die das Bedienelement bereitstellt (als SHIFT-Funktionen bezeichnet). Einzelheiten zu den SHIFT-Funktionen der einzelnen Bedienelemente finden Sie im Abschnitt „SHIFT-Funktionen der einzelnen Bedienelemente“.

## 14 [M] (Stummschalten-Taste)

Aktiviert oder deaktiviert die Stummschaltung.

## 15 [S] (Solo-Taste)

Aktiviert oder deaktiviert die Solo-Schaltung.

## 16 (Monitortaste)

Schaltet die Eingangsüberwachung des ausgewählten Audiokanals ein oder aus.

## 17 (Aufnahme-aktivieren-Taste)

Legt das Verhalten des ausgewählten Audiokanals fest, wenn die Aufnahme gestartet wird. Aktiviert und deaktiviert im Wechsel die Aufnahme der ausgewählten Spur.

### HINWEIS

- Die jeweiligen Bedienelemente leuchten, während die Funktion ausgeführt wird. [<], [>], [FOLDER] und [SHIFT] leuchten nur, solange die Tasten gedrückt werden.
- Anweisungen zur Verwendung des Faders finden Sie unter „Bedienung von Gerät und Editor“ auf Seite 6.
- Achten Sie darauf, den Fader mit bloßen Händen zu betätigen. Wenn der Fader mit behandschuhten Händen betätigt wird, arbeitet er nicht richtig.

### SHIFT-Funktionen der einzelnen Bedienelemente

Bedienelement	SHIFT-Funktion
Fader	Durch Streichen kann der Pegel feiner eingestellt werden.
[CH SELECT <]	Führt den benutzerdefinierten Befehle F1 aus.
[CH SELECT >]	Führt den benutzerdefinierten Befehle F2 aus.
[PAN]	Ermöglicht die feinere Einstellung der Position des Klages im Stereopanorama.
[FREEZE]	Führt den benutzerdefinierten Befehle F3 aus.
[FOLDER]	Führt den benutzerdefinierten Befehle F4 aus.
[R]	Führt den benutzerdefinierten Befehle F5 aus.
[e]	Führt den benutzerdefinierten Befehle F6 aus.
[W]	Führt den benutzerdefinierten Befehle F7 aus.
	Führt den benutzerdefinierten Befehle F8 aus.
[M]	Hebt die Stummschaltung aller Kanäle auf.
[S]	Hebt die Solo-Schaltung aller Kanäle auf.
	Schaltet den Fader-Bedienungsmodus zwischen Catch und Jump um.

### Benutzerdefinierte Befehle

Sie können den einzelnen Tasten jeweils einen gewünschten Befehl aus den „Tastaturbefehlen“ von Cubase zuweisen ([Tastaturbefehle...] im [Datei]-Menü).

Anfänglich sind die benutzerdefinierten Befehle des CMC-CH wie folgt eingestellt.

---

<b>Taste</b>	<b>Kategorie</b>	<b>Befehl</b>
F1	Transport	Schneller Rücklauf
F2	Transport	Schneller Vorlauf
F3	Transport	Stop
F4	Transport	Start
F5	Transport	Cycle
F6	Bearbeiten	Raster Ein/Aus
F7	Transport	Metronom ein
F8	Bearbeiten	Automatischer Bildlauf

---

### HINWEIS

Anweisungen zur Bearbeitung der benutzerdefinierten Befehle finden Sie unter „Bearbeiten von benutzerdefinierten Befehlen“ auf Seite 35.

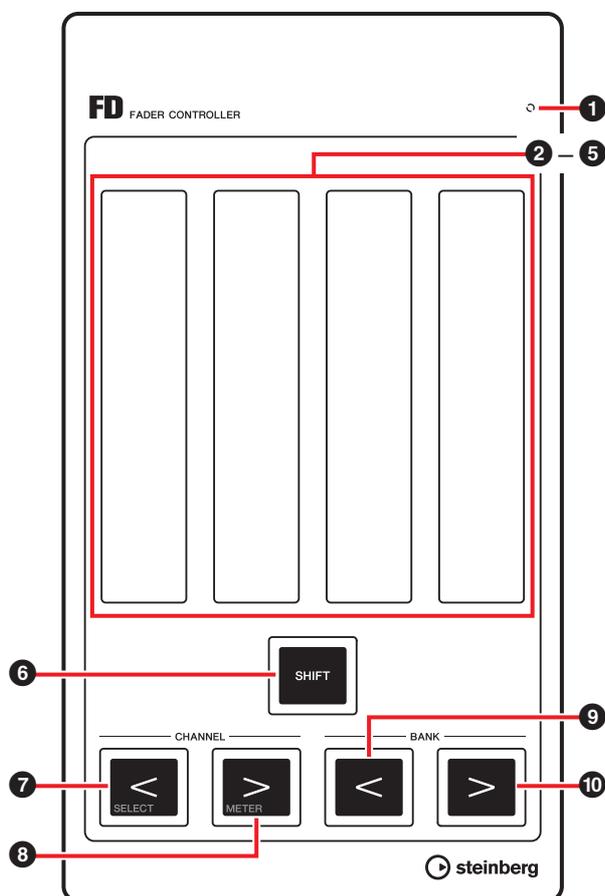
## CMC-FD

Der CMC-FD ermöglicht Ihnen, die Pegel-Fader der vier Kanäle im Mixer-Fenster von Cubase mit einem einzelnen Gerät zu steuern bzw. die Pegel-Fader von bis zu sechzehn Kanälen zu steuern, wenn die größtmögliche Anzahl von vier CMC-FDs angeschlossen ist. Sie können ihn auch als Pegelanzeige verwenden.

## Bedienelemente und Funktionen

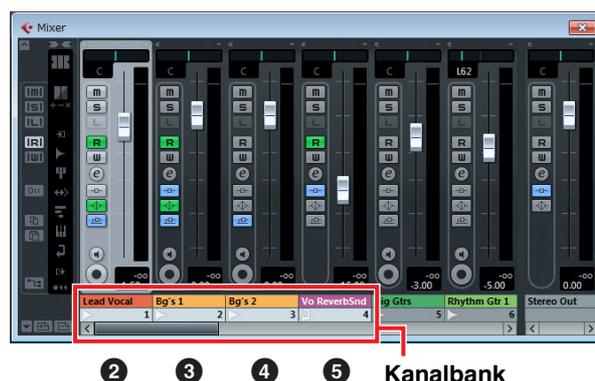
### HINWEIS

Sobald das Gerät am Computer angeschlossen ist, leuchten die integrierten LEDs der einzelnen Fader auf, und die Lichter bewegen sich ein paarmal nach oben und nach unten. Die Fader sind dann einsatzbereit. Wenn Sie während dieses Startvorgangs einen der Fader berühren, kann es sein, dass die Fader nicht richtig funktionieren. Schließen Sie in diesem Fall das Gerät erneut an den Computer an.



## Entsprechungen zwischen CMC-FD und Cubase

Abb. 2



### 1 READY-LED

Leuchtet, wenn das Gerät an einen Computer angeschlossen ist.

### 2 – 5 Fader (Touchcontroller)

Die Pegel-Fader im Mixer von Cubase sind den einzelnen Fadern zugeordnet.

Im Mixer von Cubase kann eine Gruppe von Kanälen, bis zu vier Kanäle pro Gerät, festgelegt werden. Diese wird als „Kanalbank“ bezeichnet. (Siehe Abb. 2) Die Pegel-Fader der Kanalbank werden von links nach rechts automatisch den Fadern 2 – 5 zugewiesen.

Mit diesen können Sie (durch Streichen) die Pegel der ausgewählten Kanäle einstellen. Der aktuelle Einstellungswert leuchtet.

Es stehen zwei Bedienungsmodi für den Fader zur Verfügung: Catch (fangen) und Jump (springen).

#### • Catch

In diesem Modus steuern Sie den Parameterwert nur dann, wenn Ihr Finger die Position des Fader-Wertes erreicht.

#### • Jump

In diesem Modus ändert sich der Parameterwert, sobald der Fader betätigt wird, auf den neuen Wert, an dem Ihr Finger den Controller berührt.

Dieses Gerät startet immer im Catch-Modus. Anweisungen zum Umschalten zwischen den vorstehenden Bedienungsmodi finden Sie unter „SHIFT-Funktionen der einzelnen Bedienelemente“ auf Seite 11.

Der Fader hat eine Auflösung von 128 Stufen. (Audiokanal: ∞ bis +6 dB, MIDI-Kanal: Aus bis 127) Durch Gedrückthalten von [SHIFT] während der Betätigung des Fadern wird die Auflösung auf 1024 Stufen erhöht, und Sie können die Parameter genauer einstellen. Zu diesem Zeitpunkt hat der Einstellungsbereich des Fadern bei der normalen Bearbeitung 64 Stufen.

Näheres zum Anschluss mehrerer CMC-FDs siehe Seite 12.

**6**  **[SHIFT] (Umschalttaste)**

Wenn Sie ein optionales Bedienelement betätigen, während Sie diese Taste gedrückt halten, wird eine zusätzliche Funktion ausgeführt, die das Bedienelement bereitstellt (als SHIFT-Funktionen bezeichnet). Einzelheiten zu den SHIFT-Funktionen der einzelnen Bedienelemente finden Sie im Abschnitt „SHIFT-Funktionen der einzelnen Bedienelemente“.

**7**  **[CHANNEL <]** **8**  **[CHANNEL >]**  
**(Kanaltaste)**

Schaltet die Kanalbank um einen Kanal nach rechts und links um.

**9**  **[BANK <]** **10**  **[BANK >]** **(Banktaste)**

Schaltet die Kanalbank um die Bankgröße (vier Kanäle pro Gerät) nach rechts und links um.

**HINWEIS**

- Anweisungen zur Verwendung des Faders finden Sie unter „Bedienung von Gerät und Editor“ auf Seite 6.
- Achten Sie darauf, die Fader mit bloßen Händen zu betätigen. Wenn die Fader mit behandschuhten Händen betätigt werden, arbeiten sie nicht richtig.

**SHIFT-Funktionen der einzelnen Bedienelemente**

<b>Bedienelement</b>	<b>SHIFT-Funktion</b>
----------------------	-----------------------

Fader	<p>Durch Streichen kann der Pegel des ausgewählten Kanals feiner eingestellt werden.</p> <p>Durch Tippen oberhalb des Mittelpunkts wird die Stummschaltung aktiviert oder deaktiviert. Während der Stummschaltung leuchten beide Enden (oberer und unterer Bereich) des Faders.</p> <p>Durch Tippen unterhalb des Mittelpunkts wird die Solo-Schaltung aktiviert oder deaktiviert. Während der Solo-Schaltung blinkt der Fader.</p>
-------	---

[CHANNEL <] Bewegt die Kanalbank zu dem in Cubase ausgewählten Kanal. Der ausgewählte Kanal wird Fader **2** zugewiesen und die auf den ausgewählten Kanal folgenden Kanäle den Fadern **3 – 5**. (Siehe Abb. 3)

Wenn der äußerste rechte Kanal im Mixer ausgewählt ist, wird der ausgewählte Kanal Fader **5** zugewiesen und die Kanäle vor dem ausgewählten Kanal den Fadern **2 – 4**. (Siehe Abb. 4)

<b>Bedienelement</b>	<b>SHIFT-Funktion</b>
----------------------	-----------------------

[CHANNEL >] Schaltet zwischen der Fader- und der Pegelanzeige-Funktion um. Bei aktivierter Pegelanzeige-Funktion erscheinen die Pegelinformationen eines zugewiesenen Kanals in Echtzeit auf dem Fader. Die Fader-Position des entsprechenden Kanals erscheint eine bestimmte Zeit lang, wenn Sie den Fader betätigen, während er als Pegelanzeige fungiert.

[BANK <] Schaltet den Fader-Bedienungsmodus zwischen Catch und Jump um.

**Die Kanalbank zum ausgewählten Kanal bewegen**

Abb. 3

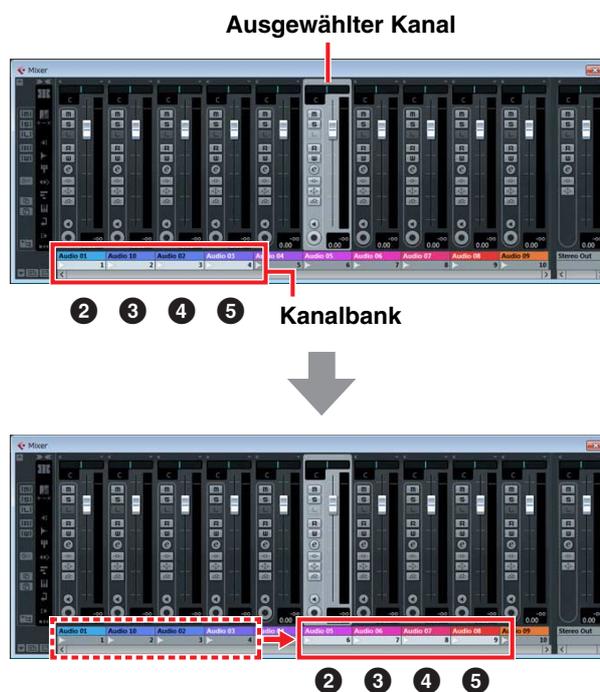
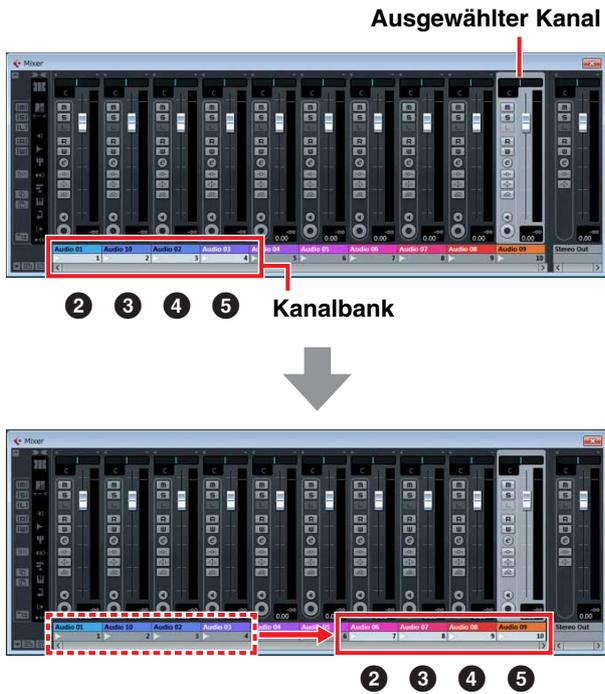


Abb. 4

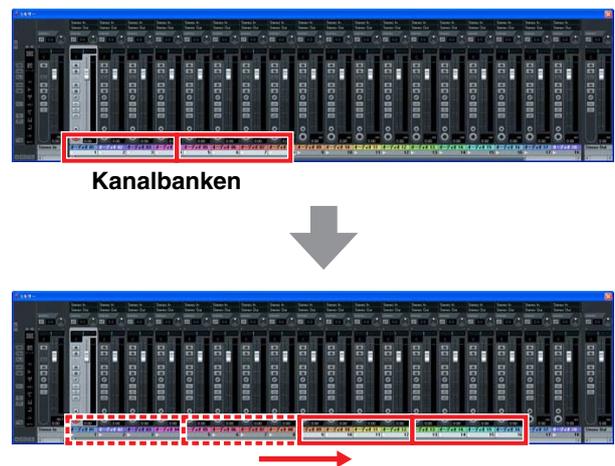


**Bewegen von Kanalbanken, wenn mehrere Geräte angeschlossen sind (Wenn zwei Geräte angeschlossen werden.)**

Abb. 5 Verwendung von [CHANNEL <]/[CHANNEL >]



Abb. 6 Verwendung von [BANK <]/[BANK >]



### Anschluss mehrerer CMC-FDs

Sie können bis zu vier CMC-FDs anschließen, um sechzehn Fader gleichzeitig zu steuern. Die Zuordnung der Kanalbank zum Gerät erfolgt automatisch. Jedes Gerät wird in Cubase einzeln erkannt. Im Mixer-Fenster von Cubase können Sie prüfen, welche Kanalbanken den einzelnen Geräten entsprechen. Betätigen Sie die Fader des Geräts, um zu prüfen, welche den Fadern im Mixer-Fenster entsprechen. Die Reihenfolge der Kanalbanken bleibt in Cubase erhalten. Sie können die Kanalbank mit der Kanaltaste/Banktaste des jeweiligen Geräts steuern. (Siehe Abb. 5 und Abb. 6) Das Ein- und Ausschalten der Pegelanzeige wirkt auf alle angeschlossenen Geräte. Die SHIFT-Funktion wird für jedes Gerät unabhängig eingestellt.

### HINWEIS

- Wenn Sie mehrere Geräte erstmals zusammen verwenden, passen Sie die Reihenfolge der Kanalbanken und entsprechenden Geräte an, bevor Sie sie verwenden.
- Siehe auch „Anschluss mehrerer Geräte der CMC-Serie“ auf Seite 4.

# CMC-TP

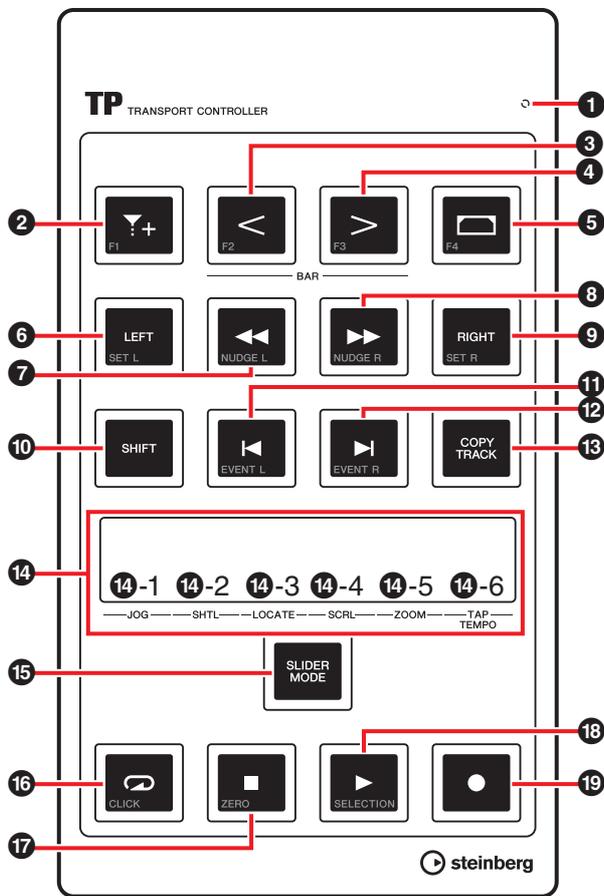
Der CMC-TP ermöglicht Ihnen, die Transportfunktionen von Cubase zu steuern.

## Bedienelemente und Funktionen

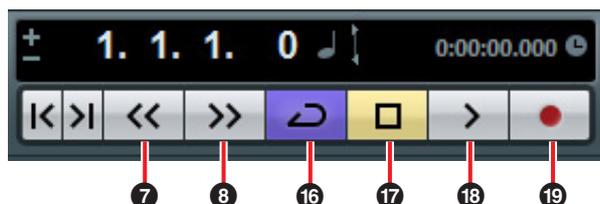
### HINWEIS

Sobald das Gerät am Computer angeschlossen ist, leuchtet die integrierte LED des Schiebereglers auf, und die Lichter bewegen sich ein paarmal von einer Seite zur anderen. Der Schieberegler ist dann einsatzbereit.

Wenn Sie den Schieberegler während dieses Startvorgangs berühren, kann es sein, dass der Schieberegler nicht richtig funktioniert. Schließen Sie in diesem Fall das Gerät erneut an den Computer an.



### Entsprechungen zwischen CMC-TP und Cubase



### 1 READY-LED

Leuchtet, wenn das Gerät an einen Computer angeschlossen ist.

### 2 (Marker-einfügen-Taste)

Fügt an der aktuellen Position einen Marker ein.

### 3 [BAR <] 4 [BAR >] (Einen-Takt-vor/ zurück-Taste)

Bewegt den Positionszeiger um einen Takt nach hinten oder nach vorn. Durch Gedrückthalten dieser Taste wird derselbe Vorgang wiederholt.

### 5 (Locatorbereich-Einstelltaste)

Beim Auswählen eines Events in der Event-Anzeige stellt diese Taste den rechten und den linken Locator auf die Breite des Events ein. Beim Auswählen einer Breite in der Event-Anzeige stellt diese Taste den rechten und den linken Locator auf die ausgewählte Breite ein.

### 6 [LEFT] (Linker-Locator-Taste)

Bewegt den Positionszeiger an die Position des linken Locators.

### 7 [◀◀] (Rücklauftaste)

Spult das Projekt zurück.

### 8 [▶▶] (Vorlauftaste)

Spult das Projekt vor.

### 9 [RIGHT] (Rechter-Locator-Taste)

Bewegt den Positionszeiger an die Position des rechten Locators.

### 10 [SHIFT] (Umschalttaste)

Wenn Sie ein optionales Bedienelement betätigen, während Sie diese Taste gedrückt halten, wird eine zusätzliche Funktion ausgeführt, die das Bedienelement bereitstellt (als SHIFT-Funktionen bezeichnet). Einzelheiten zu den SHIFT-Funktionen der einzelnen Bedienelemente finden Sie im Abschnitt „SHIFT-Funktionen der einzelnen Bedienelemente“.

### 11 [◀] 12 [▶] (Einen-Marker-vor/ zurück-Taste)

Bewegt den Positionszeiger zum vorherigen/nächsten Marker. Durch Gedrückthalten dieser Taste wird derselbe Vorgang wiederholt.

### 13 [COPY TRACK] (Spur-kopieren-Taste)

Wenn eine Spur ausgewählt ist, kopiert diese Taste dieselbe Spur unmittelbar unter das Original. Wenn im Projekt keine Spur vorhanden ist (keine angelegt wurde) legt diese Taste eine neue Mono-Audiospur an.

## 14 Schieberegler (Touchcontroller)

Führt eine der sechs Funktionen aus (Jog, Shuttle, Positionszeiger bewegen, Bildlauf, Zoom und Tempo vorgeben). Sie können die Funktion mit Hilfe von [SLIDER MODE] auswählen (siehe unten).

Durch Aufziehen/Verkleinern können Sie waagrecht in den Anzeigebereich in der Event-Anzeige hinein- oder aus ihm herauszoomen (außer Funktion Tempo vorgeben). Die anderen Bedienvorgänge der einzelnen Funktionen werden wie folgt ausgeführt.

### HINWEIS

- Der Schieberegler hat eine Auflösung von 128 Stufen. Durch Gedrückthalten von [SHIFT] während der Betätigung des Schiebereglers wird die Auflösung auf fein verdoppelt wie bei der normalen Bearbeitung, und Sie können die Parameter genauer einstellen. (Außer Funktion Tempo vorgeben)
- Das Gerät behält den Auswahlstatus der zuletzt verwendeten Funktion bei.
- Anweisungen zur Verwendung des Schiebereglers finden Sie unter „Bedienung von Gerät und Editor“ auf Seite 6.
- Achten Sie darauf, den Schieberegler mit bloßen Händen zu betätigen. Wenn der Schieberegler mit behandschuhten Händen betätigt wird, arbeitet er nicht richtig.

#### 14-1 [JOG] (Jog)

Steuert (durch Streichen) das Jog-Wheel. Je schneller Sie den Finger entlang des Schiebereglers bewegen, desto schneller die Rotationsgeschwindigkeit des Jog-Wheels im Transportfeld von Cubase. Der Status des Jog-Wheels erscheint im Schieberegler. Die anfängliche Einstellung des CMC-TP ist dieser Modus.

#### 14-2 [SHTL] (Shuttle)

Steuert (durch Streichen) die Shuttle-Geschwindigkeit. Der Status des Shuttle-Wheels im Transportfeld von Cubase erscheint im Schieberegler.

#### 14-3 [LOCATE] (Positionszeiger bewegen)

Bewegt (durch Streichen) den Positionszeiger. Der Status des Positionsreglers im Transportfeld von Cubase erscheint im Schieberegler.

#### 14-4 [SCRL] (Bildlauf)

Durchblättert (durch Streichen) die Event-Anzeige nach der Anzeigeposition. Die aktuelle Anzeigeposition in der gesamten Länge der Event-Anzeige erscheint im Schieberegler.

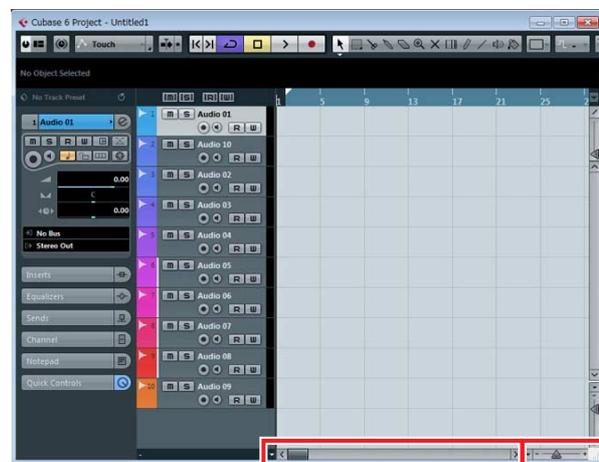
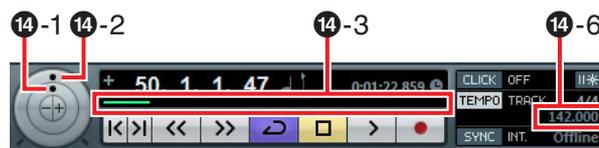
#### 14-5 [ZOOM] (Zoom)

Zoomt (durch Streichen) waagrecht in den Anzeigebereich im Event hinein oder aus ihm heraus. Die aktuelle Anzeigebreite in der gesamten Länge der Event-Anzeige erscheint im Schieberegler.

#### 14-6 [TAP TEMPO] (Tempo vorgeben)

Ermöglicht Ihnen, durch Tippen das Tempo einzustellen.

## Entsprechungen zwischen Schieberegler und Cubase



## 15 [SLIDER MODE] (Schieberegler-Modus-Taste)

Wählt die Funktionen des Schiebereglers aus. Wenn diese Taste gedrückt wird, blinkt die Position der momentan zugewiesenen Funktion im Schieberegler. Wenn beispielsweise JOG ausgewählt ist, blinkt die [JOG]-Position des Schiebereglers. Anweisungen zur Zuweisung der Funktion werden nachstehend beschrieben.

### 1. Halten Sie [SLIDER MODE] gedrückt und tippen Sie auf die Schiebereglerposition, die der gewünschten Funktion entspricht.

Die getippte Position blinkt.

### 2. Lassen Sie [SLIDER MODE] los.

Die in Schritt 1 ausgewählte Funktion ist aktiv.

## 16 [CLICK] (Cycle-Taste)

Schaltet den Cycle-Modus ein oder aus und leuchtet, wenn eingeschaltet.

## 17 [ZERO] [■] (Stop-Taste)

Stoppt die Wiedergabe des Projekts und leuchtet, wenn angehalten.

## 18 [SELECTION] [▶] (Start-Taste)

Spielt das Projekt ab und leuchtet während der Wiedergabe.

## 19 [●] (Aufnahmetaste)

Nimmt auf dem Kanal/den Kanälen auf, deren Aufnahme-aktivieren-Schaltfläche in der Cubase-Spur eingeschaltet ist. Leuchtet während der Aufnahme.

## SHIFT-Funktionen der einzelnen Bedienelemente

Bedienelement	SHIFT-Funktion
	Führt den benutzerdefinierten Befehle F1 aus.
[BAR <]	Führt den benutzerdefinierten Befehle F2 aus.
[BAR >]	Führt den benutzerdefinierten Befehle F3 aus.
	Führt den benutzerdefinierten Befehle F4 aus.
[LEFT]	Stellt die Position des linken Locators auf die aktuelle Position des Positionszeigers ein.
[◀][▶]	Verschiebt den Positionszeiger in Einzel-Frames nach hinten oder nach vorn. Durch Gedrückthalten dieser Taste wird derselbe Vorgang wiederholt.
[RIGHT]	Stellt die Position des rechten Locators auf die aktuelle Position des Positionszeigers ein.
[◀][▶]	Bewegt den Positionszeiger zum vorherigen/nächsten Event.
Schieberegler	Siehe unten, „SHIFT-Funktionen des Schiebereglers“.
	Schaltet „Metronom (Click)“ des Transports ein oder aus.
[■]	Führt den Befehle „Zur Nullposition“ aus.
[▶]	Gibt ein in der Event-Anzeige ausgewähltes Event wieder.

## SHIFT-Funktionen des Schiebereglers

Die folgenden SHIFT-Funktionen stehen für den Schieberegler zur Verfügung. Alle Funktionen werden durch Streichen ausgeführt.

Funktion	SHIFT-Funktion
Jog	Feineinstellung des Jog-Wheels.
Shuttle	Feineinstellung der Shuttle-Geschwindigkeit.
Positionieren	Feineinstellung der Position des Positionszeigers.
Bildlauf	Feineinstellung der Anzeigeposition in der Event-Anzeige.
Zoom	Feineinstellung des Zoom-Prozentwerts des Anzeigebereichs in der Event-Anzeige.
Tempo vorgeben	Stellt die Lautstärke des „Metronom (Click)“ ein.

## Benutzerdefinierte Befehle

Sie können den einzelnen Tasten jeweils einen gewünschten Befehl aus den „Tastaturbefehlen“ von Cubase zuweisen ([Tastaturbefehle...] im [Datei]-Menü).

Anfänglich sind die benutzerdefinierten Befehle des CMC-TP wie folgt eingestellt.

Taste	Kategorie	Befehl
F1	Bearbeiten	Raster Ein/Aus
F2	Bearbeiten	Automatischer Bildlauf
F3	Transport	Vorzähler ein
F4	Transport	Auswahl geloopt wiedergeben

## HINWEIS

Anweisungen zur Bearbeitung der benutzerdefinierten Befehle finden Sie unter „Bearbeiten von benutzerdefinierten Befehlen“ auf Seite 35.

## CMC-PD

Der CMC-PD ist am besten zum Erstellen von MIDI-Daten von Schlag- und/oder Percussion-Instrumenten geeignet. Sie können die Pads als Shortcut-Tasten verwenden, indem Sie den einzelnen Pads verschiedene zu steuernde Cubase-Funktionen zuordnen.

Der CMC-PD ist mit den folgenden zwei Modi zur Verwendung bei der Wiedergabe von Schlag- und/oder Percussion-Instrumenten ausgestattet.

### Normaler Modus

In diesem Modus können Sie alle Pads einzeln verwenden und das Gerät als General-MIDI-Eingabe-Pad nutzen.

### 4Velocity-Modus

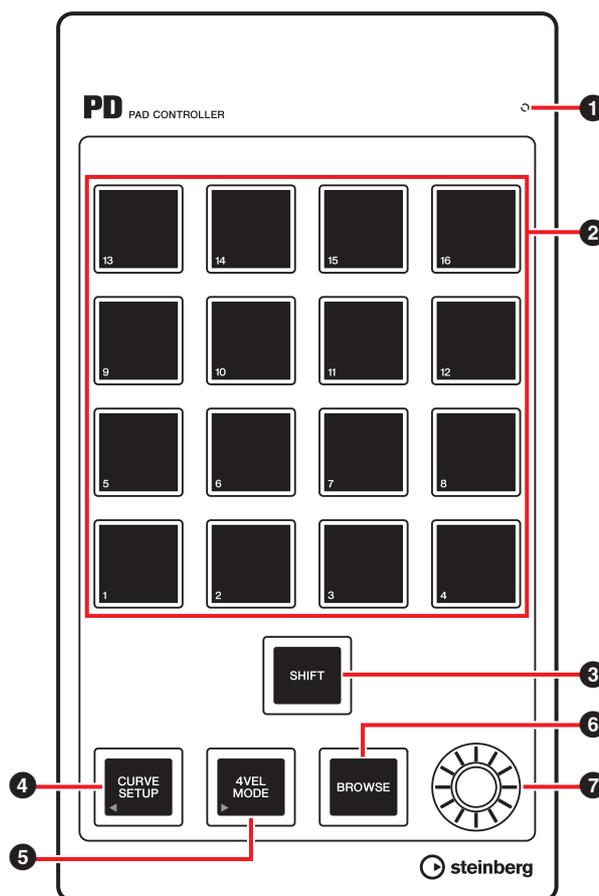
In diesem Modus können Sie vier beliebigen MIDI-Noten vier Velocity-Stufen zuweisen. Wenn Sie beispielsweise MIDI-Daten für Kick-Drum, Snare-Drum, Hi-Hat und Ride-Becken erstellen, können Sie MIDI-Noten effizient mit verschiedenen Velocities eingeben, indem Sie einer senkrechten Spalte von vier Pads verschiedene Velocity-Werte für jede MIDI-Note zuweisen (zum Beispiel: 120, 90, 70 und 50). Dies ist praktisch, wenn Sie Drum-Kits eines Klangerzeugers verwenden, der ein Variieren der Voice je nach Velocity erlaubt.

Es gibt eine weitere Funktion, Browse-Bedienung genannt, die nicht mit den oben erwähnten Modi zusammenhängt.

### HINWEIS

Der Ständer kann brechen, wenn die Pads zu energisch betätigt werden. Schließen Sie in solchen Situationen den Ständer.

## Bedienelemente und Funktionen



### 1 READY-LED

Leuchtet, wenn das Gerät an einen Computer angeschlossen ist.

### 2 Pad

Überträgt die MIDI-Notendaten oder den benutzerdefinierten Befehl.

Über die Pads können Sie die Einstellung für die Velocity-Kurve der Drum-Pads ändern und auch die den Pads zugewiesene Notenummer bearbeiten.

### 3 [SHIFT] (Umschalttaste)

Durch gleichzeitiges Drücken dieser Taste und eines Pads können Sie die Notenummern der Pads in Gruppen von sechzehn Einheiten ändern. Eine Gruppe wird als „Bank“ bezeichnet.

Näheres siehe „Auswählen der Bank“ auf Seite 18.

### 4 [CURVE SETUP] (Kurven-Einstelltaste)

Wählt über das Pad die Velocity-Kurve aus. Näheres siehe „Ändern der Velocity-Kurve“ auf Seite 18.

### 5 [4VEL MODE] (4Velocity-Modus-Taste)

Wechselt in den 4Velocity-Modus und leuchtet, wenn der 4Velocity-Modus aktiv ist. Wenn diese Taste nicht leuchtet, befindet sich das Gerät im normalen Modus. Näheres zur Bedienung der 4Velocity-Modus siehe „Verwendung im 4Velocity-Modus“ auf Seite 19.

## 6 [BROWSE] (Browse-Taste)

Ruft nur dann den Presets-Browser (Abb. 7 auf Seite 20), wenn ein mit der Browse-Bedienung kompatibles Dialogfenster (VST-/VSTi-Plug-in-Fenster) angezeigt ist. Näheres siehe „Browse-Bedienung“ auf Seite 20.

## 7 Drehregler

Bearbeitet die Bankdaten.

### HINWEIS

Verwenden Sie CMC-PD Editor zum Bearbeiten der Bankdaten. Näheres siehe „CMC-PD Editor“ auf Seite 21.

## Grundlagen der Bedienung

### Verwendung im normalen Modus

Im normalen Modus können Sie die sechzehn Pads als anschlagempfindliche Schlagzeug-Pads verwenden. Der Dynamik- oder Velocity-Wert variiert je nach der Stärke, mit der Sie ein Pad spielen. Das Pad leuchtet je nach Velocity-Wert in den folgenden Farben.

Velocity-Wert	Farbe
1–42	grün
43–84	orange
85–127	rot

Sie können die Velocity-Kurve auch ändern, um den Velocity-Bereich an Ihre Spielstärke anzupassen. Näheres siehe „Ändern der Velocity-Kurve“ auf Seite 18.

### Die anfänglichen Einstellungen des normalen Modus

Standardmäßig sind die MIDI-Notennummern im normalen Modus sechzehn Pads zugewiesen. Jede Gruppe von sechzehn Pads wird als „Bank“ bezeichnet. Sie können die Gruppe der am besten geeigneten MIDI-Notennummern auswählen, indem Sie die Bank entsprechend Ihrem MIDI-Klangerzeuger auswählen. Die verfügbaren Banken reichen von 1 bis 16. Der CMC-PD ist in diesem Modus anfänglich auf Bank 4 eingestellt. Bank 1 wird für Klangerzeuger verwendet, die GM entsprechen. Da diese Einstellung bearbeitet werden kann, können Sie MIDI-Noten Ihren Wünschen entsprechend austauschen.

Die Zuweisungen der Banken 2–8 und 9–15 sind standardmäßig identisch; die Zuweisung der Banken 2–8 lässt sich jedoch bearbeiten. Bank 16 wird speziell zum Zuweisen der Funktionstasten von Cubase verwendet. Die anfänglichen Einstellungen jeder Bank und jedes Pads sind in der folgenden Tabelle zu sehen.

Bank	Anfänglicher Wert
1	GM (Seite 17)
2	E-2 – G-1
3	G#-1 – B0
4	C1 – D#2
5	E2 – G3
6	G#3 – B4
7	C5 – D#6
8	E6 – G7

Bank	Fester Wert
9	E-2 – G-1
10	G#1 – B0
11	C1 – D#2
12	E2 – G3
13	G#3 – B4
14	C5 – D#6
15	E6 – G7

Bank	Funktionstaste
16	F1 – F16

Die GM-Zuordnungen für Bank 1 sind in der folgenden Tabelle zu sehen.

Pad-Nummer	MIDI-Notennummer
1	B0
2	C1
3	D1
4	E1
5	D#1
6	G#1
7	F#1
8	A#1
9	F1
10	A1
11	B1
12	C2
13	D#2
14	G2
15	C#2
16	G#2

## Auswählen der Bank

Zur Auswahl der Bank verwenden Sie eine der folgenden Methoden:

- Drücken Sie [SHIFT], so dass die aktuelle Bank aufleuchtet. Drücken Sie gleichzeitig [SHIFT] und das Nummern-Pad, das der gewünschten Bank entspricht.
- Drücken Sie gleichzeitig [SHIFT] und [CURVE SETUP]/[4VEL MODE], um die Bankauswahl nach oben oder unten zu verschieben.
- Klicken Sie im Fenster von CMC-PD Editor auf eine Bank.

### HINWEIS

- Die momentan eingestellten Bankinformationen werden in jedem Modus gespeichert, so dass das Gerät beim nächsten Mal in dem gespeicherten Zustand startet.
- Verwenden Sie CMC-PD Editor zum Bearbeiten von Banken.
- Näheres zur Bedienung von CMC-PD Editor siehe „CMC-PD Editor“ auf Seite 21.

## Ändern der Velocity-Kurve

Im normalen Modus kann die durch Drücken des Pads erzeugte Velocity durch Ändern der für das Pad eingestellten Velocity-Kurve angepasst werden. Es kann auch eine feste Velocity ausgewählt werden.

### HINWEIS

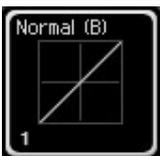
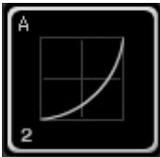
Die Einstellung der Velocity-Kurve gilt für alle Pads der gesamten Bank.

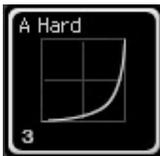
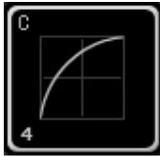
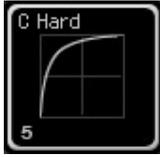
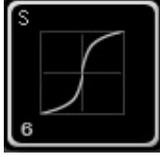
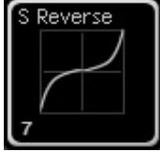
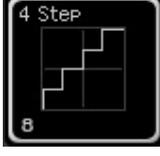
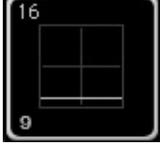
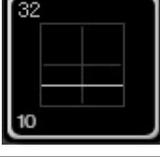
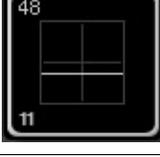
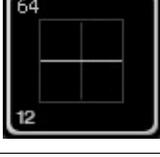
Zur Auswahl der Velocity-Kurve verwenden Sie eine der folgenden Methoden:

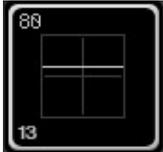
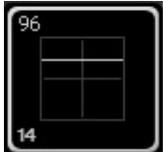
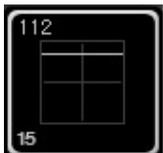
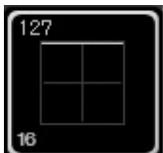
- Drücken Sie [CURVE SETUP], so dass das Pad der momentan ausgewählten Velocity-Kurvennummer aufleuchtet. Halten Sie dann [CURVE SETUP] gedrückt und drücken Sie das Nummern-Pad, das der gewünschten Velocity-Kurve entspricht.
- Klicken Sie auf im Fenster von CMC-PD Editor auf eine Velocity-Kurve. In diesem Zustand können Sie das Verhalten der ausgewählten Velocity-Kurve nach Gehör prüfen, wenn Sie das integrierte Pad des Geräts betätigen.

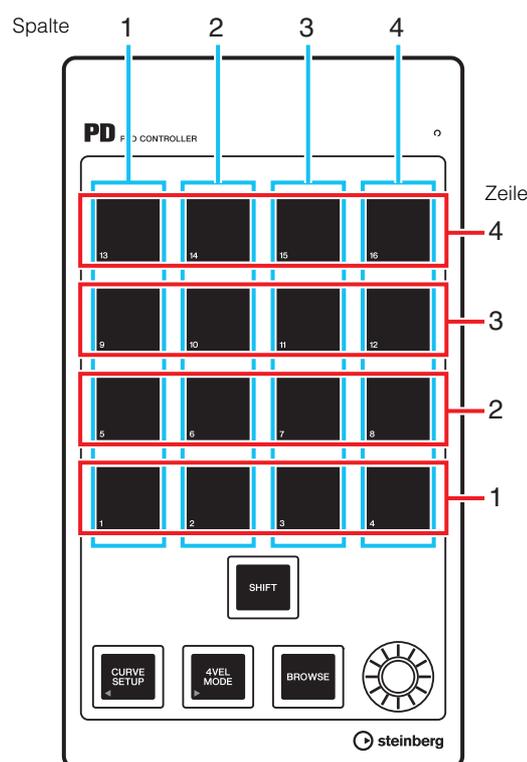
## Velocity-Kurventypen

Die folgenden 16 Typen stehen zur Verfügung.

Nr.	Name	Funktion
1	Normal (B)	
2	A	

Nr.	Name	Funktion
3	A Hard	
4	C	
5	C Hard	
6	S	
7	S Reverse	
8	4 Step	
9	16	
10	32	
11	48	
12	64	

Nr.	Name	Funktion
13	80	
14	96	
15	112	
16	127	



## Verwendung des 4Velocity-Modus

In diesem Modus können Sie vier verschiedenen MIDI-Noten vier verschiedene Velocity-Stufen zuweisen. Drücken Sie [4VEL MODE], um in den 4Velocity-Modus zu wechseln (die Taste leuchtet auf). Drücken Sie die Taste noch einmal, um in den normalen Modus zurückzukehren. Um diesen Modus zu verwenden, weisen Sie jeder senkrechten Spalte von vier Pads eine andere MIDI-Note zu, und weisen Sie jedem Pad eine andere Velocity zu. Um dem Pad eine MIDI-Notennummer und einen Velocity-Wert zuzuweisen, verwenden Sie CMC-PD Editor (Seite 21).

### Die anfänglichen Einstellungen des 4Velocity-Modus

Den Pads des 4Velocity-Modus sind vier Velocity-Stufen für vier Arten von MIDI-Noten zugewiesen. Die 4x4-Einheit wird als eine „Bank“ betrachtet. Sie können sie verwenden, indem Sie die Bank je nach der einzugebenden MIDI-Note wechseln. Die verfügbaren Banken reichen von 1 bis 8. Der CMC-PD ist in diesem Modus anfänglich auf Bank 1 eingestellt. Es könnte praktisch sein, Kombinationen häufig verwendeter MIDI-Noten zusammenzustellen, da alle Banken mit CMC-PD Editor bearbeitet werden können.

Die anfänglichen Einstellungen jeder Bank sind in der folgenden Tabelle zu sehen. Die äußerste linke Spalte des integrierten Pads des Geräts ist die erste Spalte. Die unterste Zeile ist die erste Zeile. (Siehe die nachstehende Abbildung.)

### HINWEIS

Um die Bank zu bestätigen, drücken Sie [SHIFT]. Näheres siehe „Auswählen der Bank“ auf Seite 18.

Bank	Spalte	Anfänglicher Wert der MIDI-Notennummer (Spalte)	Zeile	Anfänglicher Wert der Velocity (Zeile)
1	1	B0	1	31
	2	C1	2	63
	3	C#1	3	95
	4	D1	4	127
2	1	D#1	1	31
	2	E1	2	63
	3	F1	3	95
	4	F#1	4	127
3	1	G1	1	31
	2	G#1	2	63
	3	A1	3	95
	4	A#1	4	127
4	1	B1	1	31
	2	C2	2	63
	3	C#2	3	95
	4	D2	4	127

Bank	Spalte	Anfänglicher Wert der MIDI-Notennummer (Spalte)	Zeile	Anfänglicher Wert der Velocity (Zeile)
5	1	D#2	1	31
	2	E2	2	63
	3	F2	3	95
	4	F#2	4	127
6	1	G2	1	31
	2	G#2	2	63
	3	A2	3	95
	4	A#2	4	127
7	1	B3	1	31
	2	C3	2	63
	3	C#3	3	95
	4	D3	4	127
8	1	D#3	1	31
	2	E3	2	63
	3	F3	3	95
	4	F#3	4	127

## Verwendung der Funktionstasten

Die Bank Nr. 16 des normalen Modus ermöglicht Ihnen, die sechzehn Pads als Funktionstasten zu verwenden. Sie können den einzelnen Tasten jeweils einen gewünschten Befehl aus den „Tastaturbefehlen“ von Cubase zuweisen ([Tastaturbefehle...] im [Datei]-Menü). Um Befehle zuzuweisen, müssen Sie diesen Vorgang im Fenster „Geräte konfigurieren“ (Aufruf über [Geräte konfigurieren...] im Menü [Geräte]) ausführen. Siehe „Bearbeiten von benutzerdefinierten Befehlen“ auf Seite 35.

## Browse-Bedienung

Diese Funktion ermöglicht Ihnen, mit Hilfe des Geräts einen gewünschten Eintrag auszuwählen, der im VST-VSTi-Plug-in-Fenster angezeigt wird. Diese Funktion ist praktisch, wenn Sie in der Bibliothek ihres Schlagzeug-Klangerzeugers nach einer Voice suchen.

### 3 [SHIFT] (Umschalttaste)

Drücken Sie diese Taste, um den Presets-Browser (Abb. 7) zu schließen.

Halten Sie diese Taste gedrückt, um alle bereits festgelegten Einträge im Presets-Browser zurückzusetzen.

### 4 [CURVE SETUP] (Kurven-Einstelltaste)

Bewegt den Cursor, um Einträge in der linken Spalte auszuwählen.

### 5 [4VEL MODE] (4Velocity-Modus-Taste)

Bewegt den Cursor, um Einträge in der rechten Spalte auszuwählen.

### 6 [BROWSE] (Browse-Taste)

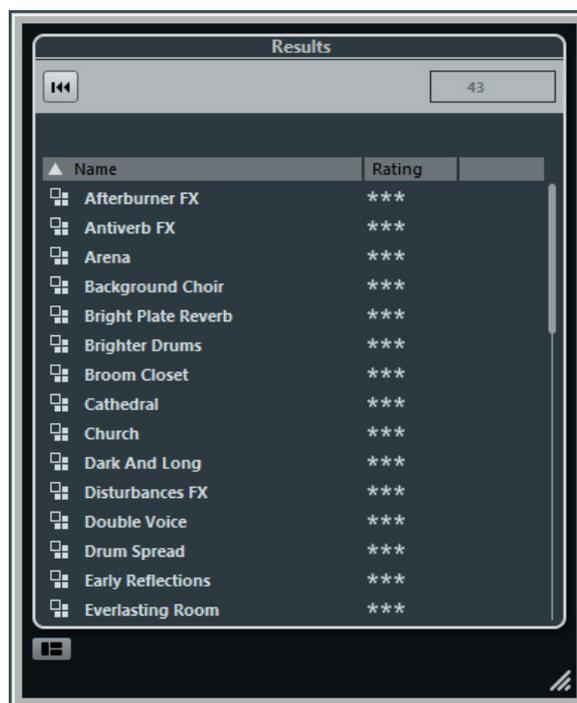
Wenn in Cubase das VST-/VSTi-Plug-in-Fenster angezeigt wird, drücken Sie diese Taste, um den Presets-Browser (Abb. 7) aufzurufen.

Wenn der Presets-Browser geöffnet ist, drücken Sie diese Taste, um nach dem Festlegen des Bedienvorgangs den nächsten Eintrag auszuwählen. Wenn der letzte Eintrag ausgewählt ist, schließt diese Taste das Dialogfenster, nachdem der Bedienvorgang festgelegt wurde. Diese Taste leuchtet bei eingeschalteter Browse-Bedienungsfunktion.

### 7 Drehregler

Verschiebt den Cursor nach oben oder unten, um einen Eintrag auszuwählen.

Abb. 7

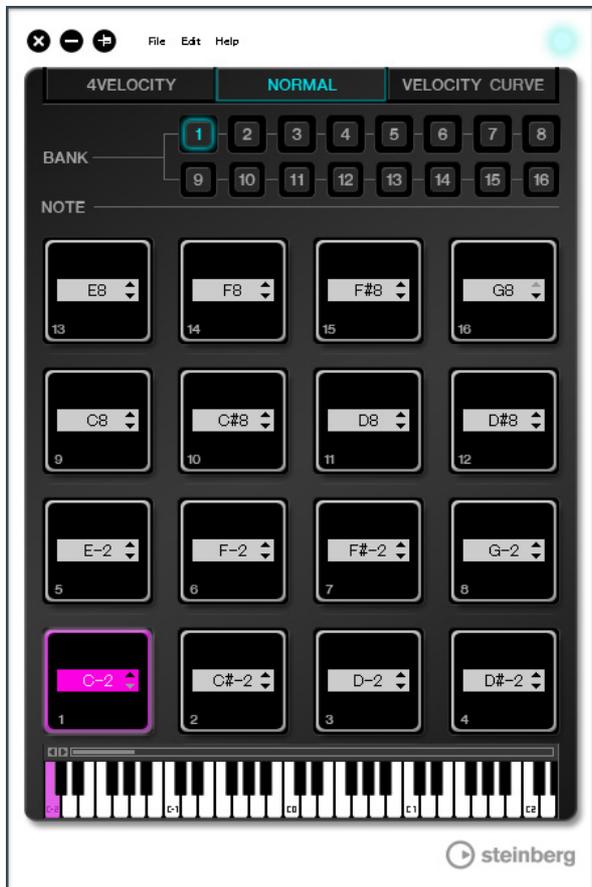


## HINWEIS

- Die Browse-Bedienung ist deaktiviert, während CMC-PD Editor ausgeführt wird.
- Sie können den Klang prüfen, indem Sie das integrierte Pad des Geräts betätigen, während Sie den Eintrag auswählen.
- Falls ein weiteres Dialogfenster aufgerufen wird, während sich ein mit der Browse-Bedienung kompatibles Dialogfenster öffnet, verwenden Sie zur Bedienung die Maus.

## CMC-PD Editor

CMC-PD Editor ist ein praktisches Werkzeug, mit dem Sie dem integrierten Pad des CMC-PD MIDI-Notennummern und Velocity-Werte zuweisen oder die Banken bearbeiten können. Dank seiner leicht verständlichen grafischen Oberfläche können Sie die Einstellung des CMC-PD direkt am Computer bearbeiten.



### HINWEIS

Ziehen Sie das USB-Kabel nicht ab, während Sie CMC-PD Editor bedienen. Dadurch könnte es zu einer Beschädigung der Daten kommen.

### Starten von CMC-PD Editor

Installieren Sie Steinberg CMC-PD Editor und die weitere benötigte Software und/oder den benötigten Treiber, indem Sie den Anweisungen unter „Installieren von TOOLS for CMC“ auf Seite 5 folgen. Verbinden Sie CMC-PD und Computer über ein USB-Kabel, und starten Sie dann CMC-PD Editor.

Anweisungen zum Starten sind nachstehend beschrieben.

#### Windows

[Start] → [Alle Programme] → [Steinberg CMC] → [CMC-PD Editor]

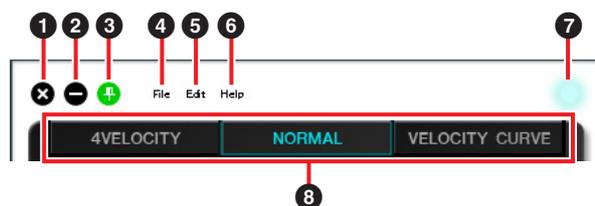
#### Mac

[Macintosh HD] → [Programme] → [CMC-PD Editor]

### HINWEIS

- Näheres zur Verbindung von CMC-PD und Computer finden Sie unter „Einrichten von Gerät und Cubase“ auf Seite 6.
- Die Funktionen von Editor und Gerät sind gekoppelt, nachdem sie verbunden wurden (außer beim Auswählen der Registerkarte [VELOCITY CURVE]).

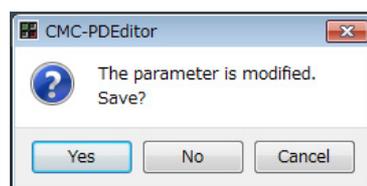
## Bedienelemente und Funktionen



### 1 (X) (Schließen-Schaltfläche)

Schließt den Editor.

Das folgende Dialogfenster erscheint, wenn Sie den Editor schließen, ohne seine Einstellungen zu speichern.



Klicken Sie auf [Yes] (Ja), um das Fenster „Save As“ (Speichern unter) zu öffnen. Klicken Sie auf [No] (Nein), um den Editor zu schließen, ohne seine Einstellungen zu speichern. Klicken Sie auf [Cancel] (Abbrechen), um das Schließen des Editors abzubrechen.

### 2 (-) (Minimieren-Schaltfläche)

Minimiert das Editorfenster.

### 3 (+) (Fixieren-Schaltfläche)

Schaltet um, ob das Editorfenster immer im Vordergrund angezeigt wird, wenn mehrere Fenster geöffnet sind.



Immer im Vordergrund



Nicht immer im Vordergrund

### 4 [File] (Datei-Menü)

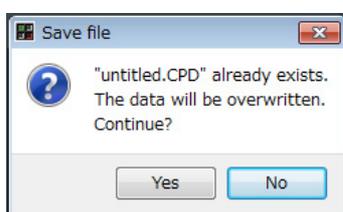
Durch Klicken auf dieses Menü werden die folgenden Menüs aufgerufen:

Menü	Funktion
Open (Öffnen)	Öffnet eine zuvor gespeicherte Datei.
Save (Speichern)	Beim Öffnen einer vorhandenen Datei wird sie hierdurch mit den aktuellen Änderungen überschrieben. Beim Anlegen einer neuen Datei hat dieses Menü dieselbe Funktion wie „Save as“.

Menü	Funktion
Save as (Speichern unter)	Speichert die aktuellen Einstellungen in einer neuen Datei.

Wenn Sie nach dem Ändern der Einstellungen den Befehl [Open] (Öffnen) ausführen, erscheint ein Dialogfenster, das Sie auffordert, die Änderungen zu speichern. Klicken Sie auf [Yes] (Ja), um das Fenster „Save As“ (Speichern unter) zu öffnen. Klicken Sie auf [No] (Nein), um eine neue Datei zu öffnen, ohne die Änderungen zu speichern. Klicken Sie auf [Cancel] (Abbrechen), um das Öffnen der Datei abzubrechen.

**Das folgende Dialogfenster erscheint, wenn die aktuellen Einstellungen in einer vorhandenen Datei gespeichert werden.**



Klicken Sie auf [Yes] (Ja), um die vorhandene Datei mit den aktuellen Einstellungen zu überschreiben. Klicken Sie auf [No] (Nein), um diesen Vorgang abzubrechen.

## 5 [Edit] (Bearbeiten-Menü)

Durch Klicken auf dieses Menü werden die folgenden Menüs aufgerufen:

Menü	Funktion
Copy (Kopieren)	Kopiert den Parameterwert des momentan ausgewählten Eintrags in die Zwischenablage. Die Einträge und die Daten, die kopiert werden können, sind in der folgenden Tabelle zu sehen.
Paste (Einfügen)	Fügt den kopierten Parameterwert in den ausgewählten Eintrag ein. Sie können nur Daten desselben Typs einfügen.
Revert To Initial State (Wieder in anfänglichen Zustand versetzen)	Setzt die aktuellen Einstellungen auf den Zustand zurück, der vor dem Starten des Editors existierte.
Load Factory Preset (Werkseinstellungen laden)	Setzt die aktuellen Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.

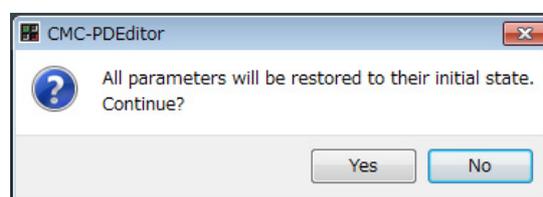
## Elemente und Daten, die kopiert werden können

Element	Daten
Pad für normalen Modus *1	MIDI-Notennummer
[NOTE] für 4Velocity-Modus *1	MIDI-Notennummer
Pad für 4Velocity-Modus	Velocity
[BANK] für normalen Modus *2	Bank für normalen Modus
[BANK] für 4Velocity-Modus *2	Bank für 4Velocity-Modus

\*1 Das Kopieren und Einfügen von Daten ist zwischen den zwei mit \*1 markierten Elementen möglich.

\*2 Alle Daten können zwischen Banken kopiert werden.

**Das folgende Dialogfenster erscheint, sobald [Revert To Initial State] (Wieder in anfänglichen Zustand versetzen) ausgeführt wird.**



Klicken Sie auf [Yes] (Ja), um die aktuellen Einstellungen in den Zustand zurückzusetzen, der vor dem Starten des Editors existierte. Klicken Sie auf [No] (Nein), um diesen Vorgang abzubrechen.

**Das folgende Dialogfenster erscheint, sobald [Load Factory Preset] (Werkseinstellungen laden) ausgeführt wird.**



Klicken Sie auf [Yes] (Ja), um die aktuellen Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.

Klicken Sie auf [No] (Nein), um diesen Vorgang abzubrechen.

## 6 [Help] (Hilfe-Menü)

Durch Klicken auf dieses Menü werden die folgenden Menüs aufgerufen:

Menü	Funktion
Manual (Handbuch)	Zeigt das Benutzerhandbuch von CMC-PD Editor an.
About (Info)	Zeigt Informationen über CMC-PD Editor an.

## 7 Online-Symbol

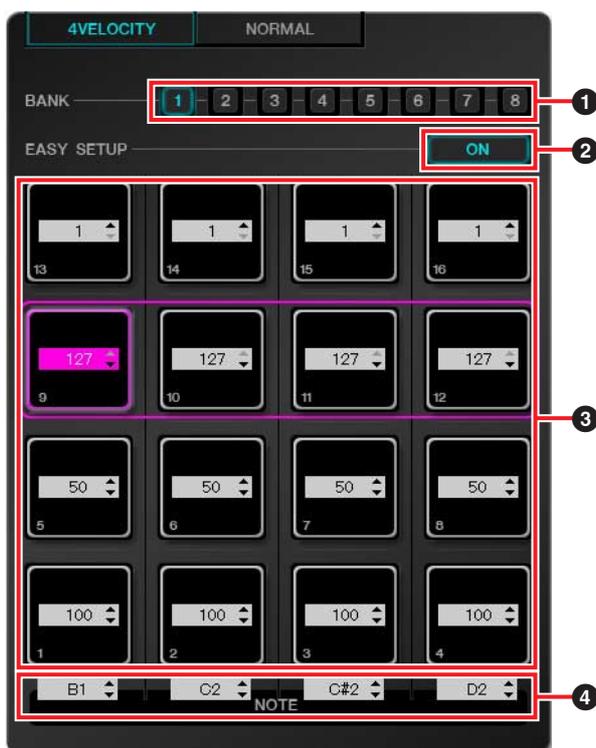
Zeigt den Verbindungsstatus zwischen Editor und Gerät an. Dieses Symbol leuchtet auf, sobald die Kommunikation mit dem Gerät aktiviert ist.

## 8 Modusauswahl-Registerkarte

Wählt den Zustand für die Bearbeitung aus. [CURVE SETUP] erscheint nur, wenn [NORMAL] ausgewählt ist. Näheres zu den einzelnen Registerkarten wird nachstehend erläutert.

## [4VELOCITY]

Hier können Sie MIDI-Notennummern und Velocity-Werte prüfen/bearbeiten, die den Pads des 4Velocity-Modus zugewiesen sind.



### 1 [BANK] (Bankauswahl Taste)

Klicken Sie auf die Banknummer, um die gewünschte Bank zur Bearbeitung auszuwählen ([1]-[8]). Die momentan ausgewählte Banknummer ist hervorgehoben.

### 2 [EASY SETUP] (Einfaches Setup)

Schaltet die Zuweisungsmethode für den Velocity-Wert um.

Schaltflächenstatus	Funktion
ON (Ein)	Weist jeder Gruppe eine Velocity zu. Vier Pads in einer waagerechten Zeile werden als eine Gruppe betrachtet.
OFF (Aus)	Weist jedem Pad einzeln eine Velocity zu.

Beim Umschalten von [OFF] auf [ON] wird der Wert jeder waagerechten Zeile auf den gleichen Velocity-Wert wie das äußerste linke Pad gesetzt.

## HINWEIS

- Easy Setup kann für jede Bank festgelegt werden.
- Easy Setup kann nur mit CMC-PD Editor umgeschaltet werden.

## 3 Pad

Zeigt die momentan zugewiesenen Velocity-Werte an bzw. bearbeitet sie. Die Bearbeitungsvorgänge sind nachstehend beschrieben.

### 1. Benutzen Sie eine der zwei folgenden Methoden, um das Pad auszuwählen.

- Klicken Sie im Editorfenster auf ein Pad.
- Betätigen Sie das integrierte Pad eines Geräts.

### 2. Benutzen Sie eines der folgenden Bedienelemente, um den Velocity-Wert zu bearbeiten.

- Mausrad
- Cursortasten der Computertastatur
- Direkteingabe
- ▲/▼-Klick
- Drehregler des Geräts

Der Velocity-Wertebereich reicht von 1 bis 127. Wenn Sie das integrierte Pad eines Geräts gedrückt halten und den Wert des entsprechenden Pads im Editorfenster bearbeiten, können Sie sofort den Klang des eingestellten Velocity-Wertes prüfen.

## 4 [NOTE] (Notenauswahl)

Zeigt die den senkrechten Pad-Zeilen zugewiesenen MIDI-Notennummern an bzw. bearbeitet sie. Die Bearbeitungsvorgänge sind nachstehend beschrieben.

### 1. Klicken Sie auf das Bearbeitungsfeld im Editorfenster.

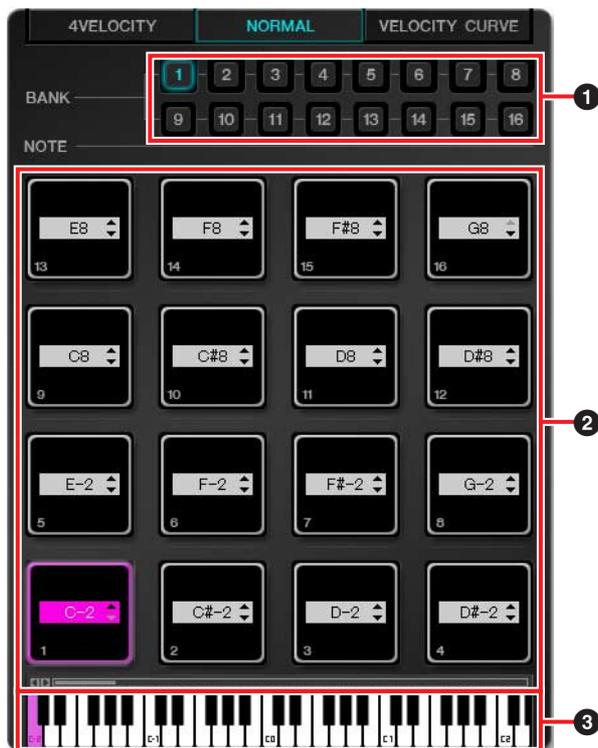
### 2. Benutzen Sie eines der folgenden Bedienelemente, um den Velocity-Wert zu bearbeiten.

- Mausrad
- Cursortasten der Computertastatur
- Direkteingabe
- ▲/▼-Klick

Der Bereich der MIDI-Notennummern liegt zwischen C-2 und G8.

**[NORMAL]**

Hier können Sie die den einzelnen Pads im normalen Modus zugewiesenen MIDI-Notennummern prüfen. Die Banken 1–8 können auch bearbeitet werden.

**1 [BANK] (Bankauswahl Taste)**

Klicken Sie auf die Banknummer, um die gewünschte Bank zur Bearbeitung auszuwählen ([1]-[8])/Anzeige ([9]-[16]). Die momentan ausgewählte Banknummer ist hervorgehoben.

**2 Pad**

Die Pads der Banken 1–8, deren MIDI-Notennummern bearbeitet werden können, und die Pads der Banken 9–16 (nur Anzeige) werden separat erläutert.

**Die Pads der Banken 1–8**

Zeigen die momentan zugewiesenen MIDI-Notennummern an bzw. bearbeiten sie. Die Bearbeitungsvorgänge sind nachstehend beschrieben.

**1. Benutzen Sie eine der zwei folgenden Methoden, um das Pad auszuwählen.**

- Klicken Sie im Editorfenster auf ein Pad.
- Betätigen Sie das integrierte Pad eines Geräts.

**2. Benutzen Sie eines der folgenden Bedienelemente, um die MIDI-Notennummer zu bearbeiten.**

- Mausrad
- Cursortasten der Computertastatur
- Direkteingabe
- ▲/▼-Klick
- Virtuelle Tastatur
- Drehregler des Geräts

Der Bereich der MIDI-Notennummern liegt zwischen C-2 und G8. Wenn Sie das integrierte Pad eines Geräts gedrückt halten und den Wert des entsprechenden Pads im Editorfenster bearbeiten, können Sie sofort den Klang der eingestellten MIDI-Notennummer prüfen.

**Die Pads der Banken 9–16**

Die Pads der Banken 9–15 zeigen die zugewiesenen MIDI-Notennummern an. Die Pads von Bank 16 zeigen die Nummern der Funktionen an.



Beispiel-Pad aus einer der Banken 9–15



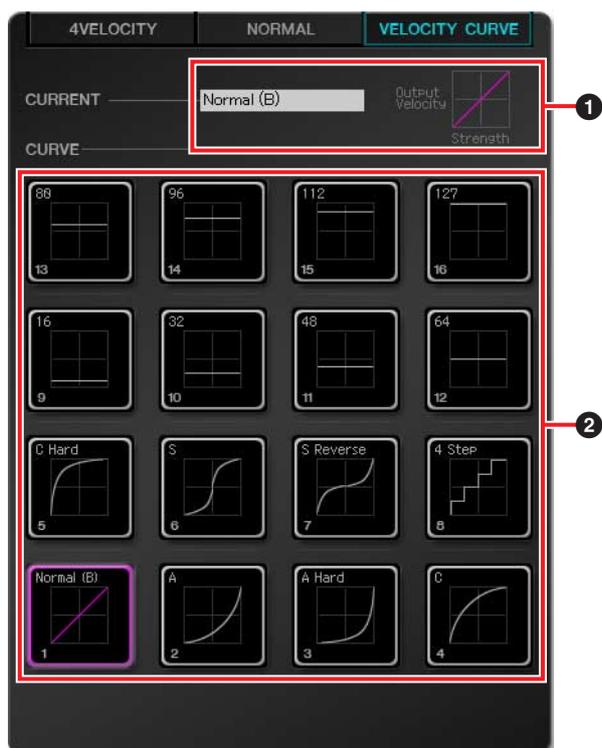
Beispiel-Pad aus Bank 16

**3 Virtuelle Tastatur**

Zeigt auf der virtuellen Tastatur die Taste an, die der MIDI-Notennummer entspricht, die dem ausgewählten Pad zugewiesen ist. Sie können die MIDI-Notennummer auch durch Klicken auf die Tastatur ändern.

## [VELOCITY CURVE]

Hier können Sie die für ein Pad des normalen Modus eingestellte Velocity-Kurve prüfen/ändern.



### ❶ [CURRENT] (Aktuelle Anzeige)

Zeigt die momentan eingestellte Velocity-Kurve an.

### ❷ [CURVE] (Velocity-Kurven)

Zeigt die Velocity-Kurve an. Die momentan eingestellte Velocity-Kurve (das Pad) ist hervorgehoben.

Die Velocity-Kurven der gesamten integrierten Pads des Geräts ändern sich, wenn Sie eine Velocity-Kurve auswählen.

### HINWEIS

Sie können das Verhalten der einzelnen Velocity-Kurven prüfen, wenn Sie die Pads anschlagen, während [VELOCITY CURVE] ausgewählt ist.

## CMC-QC

Der CMC-QC ermöglicht Ihnen, die Quick Control und den EQ des ausgewählten Kanals in Cubase zu steuern. Darüber hinaus lässt sich der CMC-QC auch als vielseitiger MIDI-Controller nutzen.

Der CMC-QC besitzt die drei folgenden Modi.

### QC-Modus

In diesem Modus können Sie bei Cubase-Versionen mit Quick-Control-Funktion die Quick Control des in Cubase ausgewählten Kanals steuern. Sie können die Quick Control über die Drehregler steuern, indem Sie bis zu acht Parameter zuweisen.

### EQ-Modus

In diesem Modus können Sie den Vier-Band-Equalizer des ausgewählten Kanals in Cubase steuern.

### MIDI-Modus

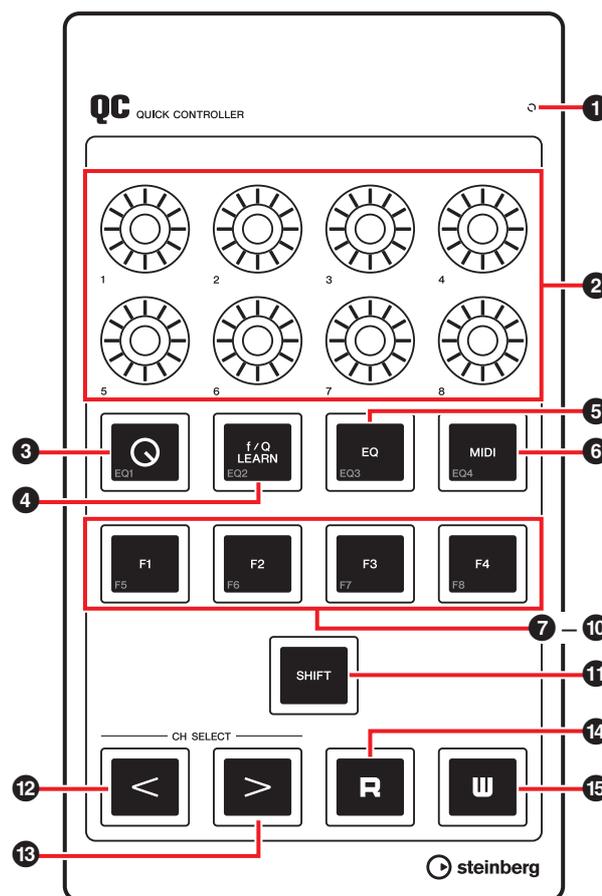
In diesem Modus können Sie dieses Gerät als vielseitigen MIDI-Controller nutzen. Sie können steuern, indem Sie den acht Drehreglern des Geräts Controller-Befehlsnummern zuweisen.

Dieser Modus ist beim Starten von CMC-QC Editor automatisch aktiv.

### HINWEIS

Das Gerät startet immer im MIDI-Modus, wenn es an einen Computer angeschlossen ist, und wechselt dann beim Starten von Cubase in den zuletzt eingestellten Modus.

## Bedienelemente und Funktionen



### 1 READY-LED

Leuchtet, wenn das Gerät an einen Computer angeschlossen ist.

### 2 [1]–[8] (Drehregler)

Im QC-Modus steuern diese Regler die Quick Controls 1 – 8 von Cubase.

Im EQ-Modus steuern diese Regler die Parameter des Vier-Band-Equalizers von Cubase.

Im MIDI-Modus steuern diese Regler die Parameter der zugewiesenen Controller-Befehlsnummern.

Die Funktionen der Drehregler in den einzelnen Modi sind in der folgenden Tabelle zu sehen.

Modus	Drehregler [1]–[4]	Drehregler [5]–[8]
QC	Quick Controls 1–8	
EQ	f/Q LEARN: Ein (leuchtet)	Verstärkung
	f/Q LEARN: Aus (leuchtet nicht)	Verstärkung
MIDI	Controller-Befehl	

Sie können das Beleuchtungsmuster der Drehregler ändern. Näheres siehe „2 [KNOB LED]“ im Abschnitt über CMC-QC Editor auf Seite 31.

### 3 [Q] (QC-Modus-Taste)

Wechselt in den QC-Modus und leuchtet, wenn der QC-Modus aktiv ist.

### 4 [f/Q LEARN]

(Im QC-Modus: QC lernen)  
(Im EQ-Modus: f/Q-Taste)

Im QC-Modus schaltet diese Taste das Lernen von Quick Controls ein oder aus, was der Quick Control den Parameter zuweist, bei dem sich momentan der Mauszeiger befindet. Zum Vorgang des QC-Lernens siehe „Zuweisen einer Quick Control mit der QC-Lernfunktion“ auf Seite 28.

Im EQ-Modus schaltet diese Taste die mit den Drehreglern [5]–[8] gesteuerten Parameter um. Im eingeschalteten Zustand können Sie den Q-Faktor (Bandbreite) steuern, im ausgeschalteten die Frequenz.

#### HINWEIS

Die QC-Lernfunktion ist nur mit Cubase-Version 6.0 oder höher und mit Cubase-Artist-Version 6.0 oder höher kompatibel.

### 5 [EQ] (EQ-Modus-Taste)

Wechselt in den EQ-Modus und leuchtet, wenn der EQ-Modus aktiv ist.

### 6 [MIDI] (MIDI-Modus-Taste)

Wechselt in den MIDI-Modus und leuchtet, wenn der MIDI-Modus aktiv ist.

### 7 [F1] 8 [F2] 9 [F3] 10 [F4] (Funktionstasten 1/2/3/4)

Steuert durch Zuweisen eines benutzerdefinierten Befehls die DAW.

Sie können den einzelnen Tasten jeweils einen gewünschten Befehl aus den „Tastaturbefehlen“ von Cubase zuweisen ([Tastaturbefehle...] im [Datei]-Menü). Um die Funktionen 5-8 (F5-F8) zu steuern, drücken Sie diese Taste, während Sie [SHIFT] gedrückt halten. Standardmäßig sind die Transportfunktionen wie in der folgenden Tabelle zugewiesen.

Taste	Befehl
[F1]	Schneller Rücklauf
[F2]	Schneller Vorlauf
[F3]	Stop
[F4]	Start
[SHIFT] + [F1] (F5)	Einen Takt zurück
[SHIFT] + [F2] (F6)	Einen Takt vor
[SHIFT] + [F3] (F7)	Cycle
[SHIFT] + [F4] (F8)	Aufnahme

#### HINWEIS

Anweisungen zur Bearbeitung der benutzerdefinierten Befehle finden Sie unter „Bearbeiten von benutzerdefinierten Befehlen“ auf Seite 35.

### 11 [SHIFT] (Umschalttaste)

Wenn Sie ein optionales Bedienelement betätigen, während Sie diese Taste gedrückt halten, wird eine zusätzliche Funktion ausgeführt, die das Bedienelement bereitstellt (als SHIFT-Funktionen bezeichnet). Einzelheiten zu den SHIFT-Funktionen der einzelnen Bedienelemente finden Sie im Abschnitt „SHIFT-Funktionen der einzelnen Bedienelemente“.

#### SHIFT-Funktionen der einzelnen Bedienelemente

Bedienelement	SHIFT-Funktion	Entsprechender Modus
Drehregler	Feineinstellung des Parameters.	QC/EQ/MIDI
[Q]	EQ-Band 1 ein/aus.	EQ
[f/Q LEARN]	EQ-Band 2 ein/aus.	EQ
[EQ]	EQ-Band 3 ein/aus.	EQ
[MIDI]	EQ-Band 4 ein/aus.	EQ
[F1]	Führt den benutzerdefinierten Befehl F5 aus.	QC/EQ/MIDI
[F2]	Führt den benutzerdefinierten Befehl F6 aus.	QC/EQ/MIDI
[F3]	Führt den benutzerdefinierten Befehl F7 aus.	QC/EQ/MIDI
[F4]	Führt den benutzerdefinierten Befehl F8 aus.	QC/EQ/MIDI

### 12 13 [CH SELECT] (Kanalauswahl Taste)

Verschiebt den ausgewählten Kanal um einen Eintrag nach vorn/hinten.

### 14 [R] (Automationsdaten-lesen-Taste)

Schaltet den Automationsdaten-Lesemodus ein oder aus und leuchtet, wenn eingeschaltet.

### 15 [W] (Automationsdaten-schreiben-Taste)

Schaltet den Automationsdaten-Schreibmodus ein oder aus und leuchtet, wenn eingeschaltet.

## Zuweisen einer Quick Control mit der QC-Lernfunktion

Die QC-Lernfunktion ermöglicht Ihnen, durch Betätigen eines Drehreglers im QC-Modus einer Quick Control einen beliebigen Parameter zuzuweisen. Anweisungen zur Zuweisung sind nachstehend beschrieben.

- 1. Drücken Sie [Q], um in den QC-Modus zu wechseln.**
- 2. Drücken Sie [f/Q LEARN], um die QC-Lernfunktion einzuschalten.**
- 3. Bewegen Sie den Mauszeiger auf den gewünschten Cubase-Parameter, den Sie dem Drehregler zuweisen möchten.**

### HINWEIS

- Es lassen sich nur automatisierbare Parameter zuweisen.
- Der Plug-in-Parameter muss mit VST3 oder höher kompatibel sein.

- 4. Drehen Sie den gewünschten Drehregler.**

Für die ausgewählte Spur wird der Quick Control derjenige Parameter zugewiesen, der dem betätigten Drehregler entspricht. Der Drehregler blinkt und leuchtet dann, wenn die Zuweisung erfolgreich war.

- 5. Drücken Sie noch einmal [f/Q LEARN], um die QC-Lernfunktion auszuschalten.**

Um die Parameterzuweisung aufzuheben, klicken Sie in Cubase auf den gewünschten Quick-Control-Slot, und wählen Sie dann „Kein Parameter“.

### HINWEIS

- Wenn Sie einem Drehregler, dem bereits ein Parameter zugewiesen ist, einen anderen Parameter zuweisen, wiederholen Sie die vorstehenden Schritte.
- Sie können den bereits zugewiesenen Parameter auch während der Ausführung der QC-Lernfunktion steuern.
- Um zu verhindern, dass andere Parameter versehentlich überschrieben werden, schalten Sie die QC-Lernfunktion aus, wenn Sie gerade keine Parameterzuweisungen vornehmen.

## Die anfänglichen Parametereinstellungen des MIDI-Modus

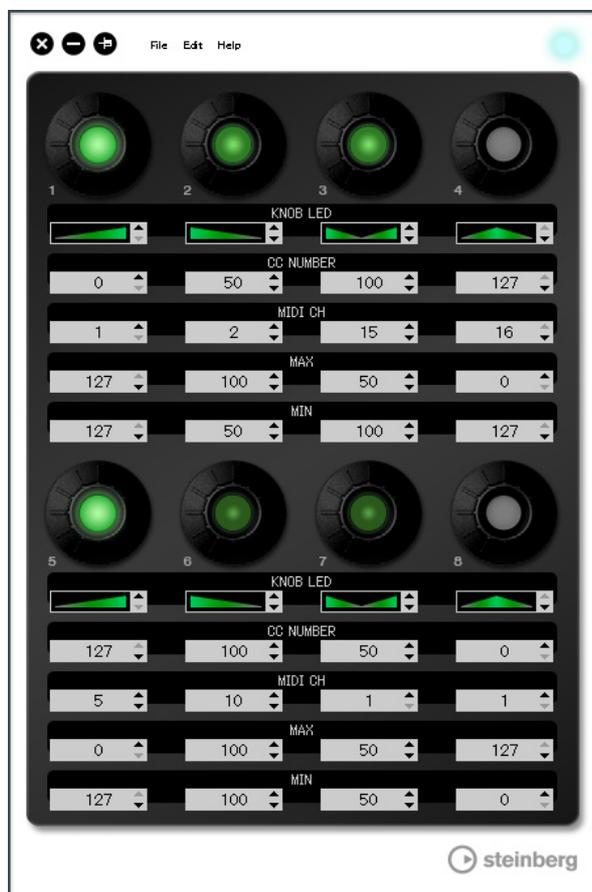
Im MIDI-Modus des CMC-QC können Sie den einzelnen Drehreglern Controller-Parameter zuweisen. Die anfänglichen Einstellungen sind in der folgenden Tabelle zu sehen.

Knob	KNOB LED	CC NUMBER	MIDI CH	MAX	MIN
1	1	74 (Brightness)	1	127	0
2	1	71 (FilterResonance)	1	127	0
3	3	10 (Pan)	1	127	0
4	1	07 (Level)	1	127	0
5	1	73 (AttackTime)	1	127	0
6	1	72 (ReleaseTime)	1	127	0
7	1	91 (ReverbSendLevel)	1	127	0
8	1	93 (ChorusSendLevel)	1	127	0

Verwenden Sie CMC-QC Editor zum Bearbeiten von Parametern. Näheres siehe „CMC-QC Editor“ auf Seite 29.

## CMC-QC Editor

CMC-QC Editor ist ein praktisches Werkzeug, mit dem Sie die den einzelnen Drehreglern zugewiesenen MIDI-Controller-Parameter bearbeiten können. Dank seiner leicht verständlichen grafischen Oberfläche können Sie die Einstellungen des CMC-QC direkt am Computer bearbeiten.



### HINWEIS

Ziehen Sie das USB-Kabel nicht ab, während Sie CMC-QC Editor bedienen. Dadurch könnte es zu einer Beschädigung der Daten kommen.

### Starten von CMC-QC Editor

Installieren Sie Steinberg CMC-QC Editor und die weitere benötigte Software und/oder den benötigten Treiber, indem Sie den Anweisungen unter „Installieren von TOOLS for CMC“ auf Seite 5 folgen. Verbinden Sie CMC-QC und Computer über ein USB-Kabel, und starten Sie dann CMC-QC Editor.

Anweisungen zum Starten sind nachstehend beschrieben.

#### Windows

[Start] → [Alle Programme] → [Steinberg CMC] → [CMC-QC Editor]

#### Mac

[Macintosh HD] → [Programme] → [CMC-QC Editor]

### HINWEIS

- Näheres zur Verbindung von CMC-QC und Computer finden Sie unter „Einrichten von Gerät und Cubase“ auf Seite 6.
- Nachdem die Verbindung hergestellt wurde, ist der Editor immer mit dem CMC-QC gekoppelt.

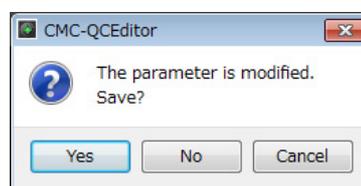
## Bedienelemente und Funktionen



### 1 (Schließen-Schaltfläche)

Schließt den Editor.

Das folgende Dialogfenster erscheint, wenn Sie den Editor schließen, ohne die Einstellungen zu speichern.



Klicken Sie auf [Yes] (Ja), um das Fenster „Save As“ (Speichern unter) zu öffnen. Klicken Sie auf [No] (Nein), um den Editor zu schließen, ohne seine Einstellungen zu speichern. Klicken Sie auf [Cancel] (Abbrechen), um das Schließen des Editors abzubrechen.

### 2 (Minimieren-Schaltfläche)

Minimiert das Editorfenster.

### 3 (Fixieren-Schaltfläche)

Schaltet um, ob das Editorfenster immer im Vordergrund angezeigt wird, wenn mehrere Fenster geöffnet sind.



Immer im Vordergrund



Nicht immer im Vordergrund

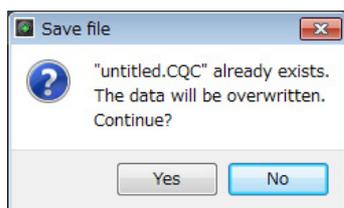
### 4 [File] (Datei-Menü)

Durch Klicken auf dieses Menü werden die folgenden Menüs aufgerufen:

Menü	Funktion
Open (Öffnen)	Öffnet eine zuvor gespeicherte Datei.
Save (Speichern)	Beim Öffnen einer vorhandenen Datei wird sie hierdurch mit den aktuellen Änderungen überschrieben. Beim Anlegen einer neuen Datei hat dieses Menü dieselbe Funktion wie „Save as“.
Save as (Speichern unter)	Speichert die aktuellen Einstellungen in einer neuen Datei.

Wenn Sie nach dem Ändern der Einstellungen den Befehl [Open] (Öffnen) ausführen, erscheint ein Dialogfenster, das Sie auffordert, die Änderungen zu speichern. Klicken Sie auf [Yes] (Ja), um das Fenster „Save As“ (Speichern unter) zu öffnen. Klicken Sie auf [No] (Nein), um eine neue Datei zu öffnen, ohne die Änderungen zu speichern. Klicken Sie auf [Cancel] (Abbrechen), um das Öffnen der Datei abzubrechen.

**Das folgende Dialogfenster erscheint, wenn die aktuellen Einstellungen in einer vorhandenen Datei gespeichert werden.**



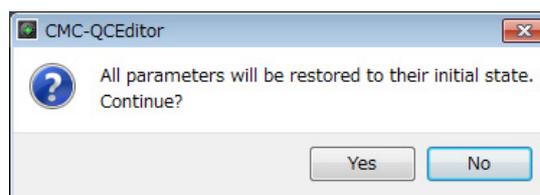
Klicken Sie auf [Yes] (Ja), um die vorhandene Datei mit den aktuellen Einstellungen zu überschreiben. Klicken Sie auf [No] (Nein), um diesen Vorgang abzubrechen.

## 5 [Edit] (Bearbeiten-Menü)

Durch Klicken auf dieses Menü werden die folgenden Menüs aufgerufen:

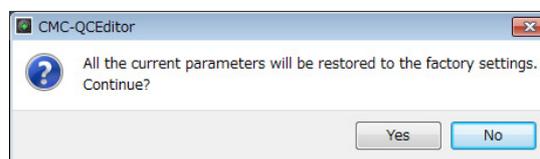
Menü	Funktion
Copy (Kopieren)	Kopiert den Parameterwert des momentan ausgewählten Eintrags in die Zwischenablage. Kopiert werden können die Einträge 1 – 6 in Abb. 8 (Seite 31). Durch Kopieren von 1 können Sie sämtliche Daten von 2 – 6 gemeinsam kopieren.
Paste (Einfügen)	Fügt den kopierten Parameterwert in den ausgewählten Eintrag ein. Sie können nur Daten desselben Typs einfügen.
Revert To Initial State (Wieder in anfänglichen Zustand versetzen)	Setzt die aktuellen Einstellungen auf den Zustand zurück, der vor dem Starten des Editors existierte.
Load Factory Preset (Werkseinstellungen laden)	Setzt die aktuellen Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.

**Das folgende Dialogfenster erscheint, sobald [Revert To Initial State] (Wieder in anfänglichen Zustand versetzen) ausgeführt wird.**



Klicken Sie auf [Yes] (Ja), um die aktuellen Einstellungen in den Zustand zurückzusetzen, der vor dem Starten des Editors existierte. Klicken Sie auf [No] (Nein), um diesen Vorgang abzubrechen.

**Das folgende Dialogfenster erscheint, sobald [Load Factory Preset] (Werkseinstellungen laden) ausgeführt wird.**



Klicken Sie auf [Yes] (Ja), um die aktuellen Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen. Klicken Sie auf [No] (Nein), um diesen Vorgang abzubrechen.

## 6 [Help] (Hilfe-Menü)

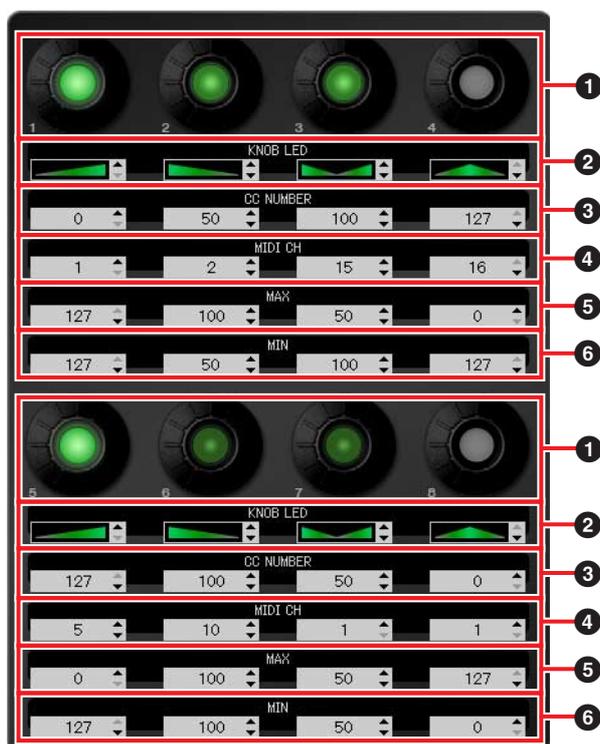
Durch Klicken auf dieses Menü werden die folgenden Menüs aufgerufen:

Menü	Funktion
Manual (Handbuch)	Zeigt das Benutzerhandbuch von CMC-QC Editor an.
About (Info)	Zeigt Informationen über CMC-QC Editor an.

## 7 Online-Symbol

Zeigt den Verbindungsstatus zwischen Editor und Gerät an. Leuchtet auf, sobald die Kommunikation mit dem Gerät aktiviert ist. Das Gerät wechselt automatisch in den MIDI-Modus.

Abb. 8



### 1 Drehregler

Dient nur zu Anzeigezwecken. Die LED-Helligkeit variiert je nach dem aktuellen Einstellungswert des Controller-Befehls.

### 2 – 6 Bearbeitungsfeld

Hier können Sie die Einstellungen des dem Drehregler zugewiesenen Controller-Parameters prüfen/bearbeiten. Ein Parameter ist immer allen Drehreglern zugewiesen. Verwenden Sie eines der folgenden Bedienelemente, um die einzelnen Parameter zu bearbeiten, nachdem Sie auf das Bearbeitungsfeld geklickt haben.

- Mausrad
- Cursortasten der Computertastatur
- Direkteingabe (ausgenommen die Bearbeitung der Beleuchtungstyp für die Drehregler-LED)
- ▲/▼-Klick

Näheres zu den dem Bearbeitungsfeld zugewiesenen Parametern siehe unten.

### 2 [KNOB LED] (Drehregler-LED)

Wählt den LED-Beleuchtungstyp für den Drehregler aus. Es stehen vier Typen zur Verfügung. Die einstellungsabhängige Helligkeit variiert je nach Typ.

#### Typ 1



Je kleiner/größer der Einstellungswert, desto dunkler/heller die LED-Helligkeit.

#### Typ 2



Je kleiner/größer der Einstellungswert, desto heller/dunkler die LED-Helligkeit.

#### Typ 3



Je kleiner oder größer die Entfernung des Einstellungswertes von der Mitte, desto dunkler/heller die LED-Helligkeit.

#### Typ 4



Je kleiner oder größer die Entfernung des Einstellungswertes von der Mitte, desto heller/dunkler die LED-Helligkeit.

### 3 [CC NUMBER] (Controller-Befehlsnummer)

Zeigt die momentan zugewiesene MIDI-Controller-Befehlsnummer an bzw. bearbeitet sie. Der Bereich liegt zwischen 0 und 127.

### 4 [MIDI CH] (MIDI-Kanalnummer)

Zeigt den momentan festgelegten MIDI-Kanal an bzw. bearbeitet ihn. Der Bereich liegt zwischen 1 und 16.

### 5 6 [MAX]/[MIN] (Maximum/Minimum)

Zeigt den Maximal-/Minimalwert des 3 zugewiesenen Controller-Befehls an bzw. bearbeitet ihn. Der Bereich liegt zwischen 0 und 127.

Maximal- und Minimalwert können für beide Seiten von 5 und 6 festgelegt werden. Die Drehregler verhalten sich wie folgt.

- Wenn der Wert von 5 > 6: Der ausgegebene Wert wird durch Drehen des Drehreglers nach links/rechts verringert/erhöht.
- Wenn der Wert von 5 < 6: Der ausgegebene Wert wird durch Drehen des Drehreglers nach links/rechts erhöht/verringert.
- Bei Eingabe desselben Wertes für 5 und 6 bleibt der ausgegebene Wert konstant.

## CMC-AI

Der CMC-AI ermöglicht Ihnen, mit dem Mauszeiger einen bestimmten Parameter zu steuern, mit einem Drehregler den Pegel des Main Mix und das Jog-Wheel zu steuern sowie durch Zuweisen von Parametern zu Funktionstasten Cubase zu steuern.

Der CMC-AI besitzt die drei folgenden Modi.

### AI-Drehregler-Modus

In diesem Modus können Sie mit Hilfe des AI KNOB (AI-Drehreglers) einen benutzerdefinierten Parameter in Cubase mit dem Mauszeiger steuern. Der CMC-AI ist anfänglich auf diesen Modus eingestellt.

### Lautstärkemode

In diesem Modus können Sie mit Hilfe des AI-Drehreglers den Pegel des Main Mix steuern.

### Jog-Modus

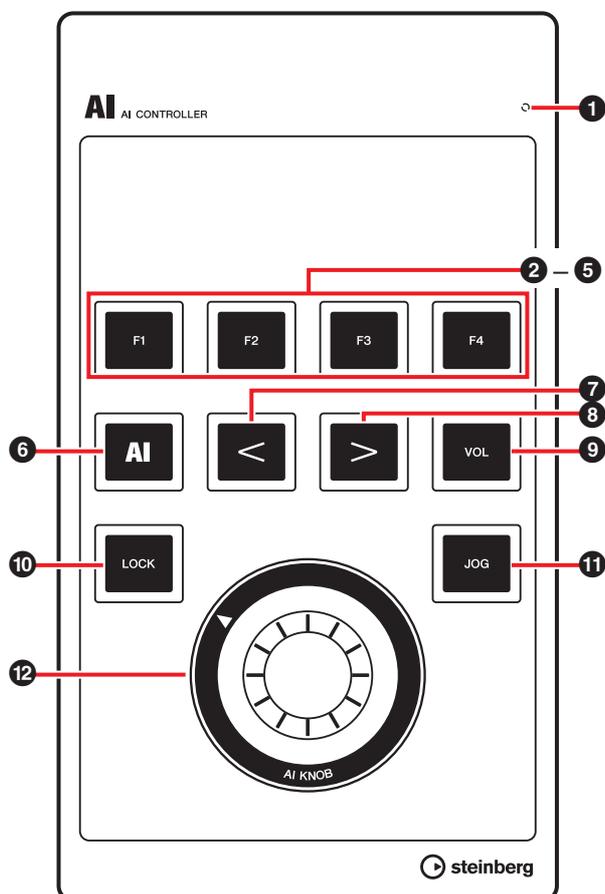
In diesem Modus können Sie mit Hilfe des AI-Drehreglers den Positionsregler im Transportfeld von Cubase steuern.

Es gibt eine weitere Funktion, Browse-Bedienung genannt, die nicht mit den oben erwähnten Modi zusammenhängt.

## Bedienelemente und Funktionen

### HINWEIS

Im Gerät bleibt der zuletzt verwendete Modus erhalten.



### 1 READY-LED

Leuchtet, wenn das Gerät an einen Computer angeschlossen ist.

### 2 [F1] 3 [F2] 4 [F3] 5 [F4] (Funktionstasten 1/2/3/4)

Führen die benutzerdefinierten Befehle F1/F2/F3/F4 aus. Sie können den einzelnen Tasten jeweils einen gewünschten Befehl aus den „Tastaturbefehlen“ von Cubase zuweisen ([Tastaturbefehle...] im [Datei]-Menü). Anfänglich sind die benutzerdefinierten Befehle des CMC-AI wie folgt eingestellt.

Taste	Kategorie	Befehl
F1	Datei	Speichern
F2	Bearbeiten	Rückgängig
F3	Geräte	Mixer
F4	Bearbeiten	Wiederherstellen

### HINWEIS

Anweisungen zur Bearbeitung der benutzerdefinierten Befehle finden Sie unter „Bearbeiten von benutzerdefinierten Befehlen“ auf Seite 35.

### 6 AI [AI] (AI-Drehregler-Modus-Taste)

Wechselt in den AI-Drehregler-Modus und leuchtet, wenn der AI-Drehregler-Modus aktiv ist.

### 7 < [<] 8 > [>] (Browser-Taste)

Wählt einen Eintrag aus. Diese Tasten sind nur verfügbar, während die Browse-Bedienung aktiv ist. Näheres siehe „Browse-Bedienung“ auf Seite 33.

### 9 VOL [VOL] (Lautstärkemode-Taste)

Wechselt in den Lautstärkemode und leuchtet, wenn der Lautstärkemode aktiv ist.

### 10 LOCK [LOCK] (Verriegelungstaste)

Im AI-Drehregler-Modus verriegelt diese Taste den mit dem AI-Drehregler zu bearbeitenden Parameter. Sie können den verriegelten Parameter steuern, gleichgültig, an welcher Stelle sich der Mauszeiger befindet.

Anweisungen zur Verriegelung des Parameters werden nachstehend beschrieben.

**1. Bewegen Sie den Mauszeiger in Cubase auf den gewünschten Parameter.**

**2. Drücken Sie [LOCK].**

[LOCK] leuchtet auf, sobald der Parameter verriegelt ist.

**HINWEIS**

- Um die Verriegelung aufzueben, drücken Sie [LOCK] erneut. Wenn die Verriegelung aufgehoben wird, erlischt die Taste.
- Der CMC-AI behält den zuletzt während der Bedienung eingestellten Verriegelungsstatus bei.

Im Lautstärkemodus wird mit Hilfe dieser Taste der Pegel des Main Mix feineingestellt, wenn Sie sie gedrückt halten und den [AI KNOB] betätigen. Im Jog-Modus wird mit Hilfe dieser Taste die Position des Positionsreglers feineingestellt, wenn Sie sie gedrückt halten und den [AI KNOB] betätigen.

**11**  **[JOG] (Jog-Modus-Taste)**

Wechselt in den Jog-Modus und leuchtet, wenn der Jog-Modus aktiv ist.

**12**  **[AI KNOB] (AI-Drehregler)**

Im AI-Drehregler-Modus steuert dieser Regler einen gewünschten Parameter im Hauptfenster und der Plug-in-Software von Cubase. Wenn [LOCK] ausgeschaltet ist, steuert er mit dem Mauszeiger einen bestimmten Parameter in einem Cubase-Fenster.

Im Lautstärkemodus stellt er den Pegel des Main Mix von Cubase ein.

Im Jog-Modus steuert er den Positionsregler (bewegt die Wiedergabeposition von Hand vor und zurück).

Durch Drücken von [AI KNOB] wird ein Dialogfenster aufgerufen, das dem Cubase-Fenster entspricht. Nachstehend ist eine Tabelle mit den Entsprechungen zu sehen.

Status der Cubase-Fenster	Aufgerufenes Dialogfenster
Wenn das Projekt-Fenster nicht geöffnet ist.	Projekt-Assistent
Wenn das Projekt-Fenster geöffnet ist.	Spur-Preset wählen
Wenn ein VST-/VSTi-Plug-in-Fenster geöffnet und aktiv ist.	Presets-Browser

**HINWEIS**

Die dem AI-Drehregler zuweisbaren Parameter sind solche, die im Hauptfenster und in Plug-in-Software von Cubase automatisiert werden können. Die mit dem AI-Drehregler kompatible Plug-in-Software sind die mit Cubase gelieferten VST-3-Plug-ins (Stand Juni 2011).

**Browse-Bedienung**

Mit dieser Funktion können Sie mit Hilfe des Geräts einen gewünschten in einem Fenster angezeigten Eintrag auswählen, das beim Drücken des AI-Drehreglers aufgerufen wird.

**HINWEIS**

- Während der Browse-Bedienung blinkt die momentan ausgewählte Modustaste ([AI], [VOL] oder [JOG]).
- Falls ein weiteres Dialogfenster aufgerufen wird, während ein mit der Browse-Bedienung kompatibles Dialogfenster geöffnet ist, verwenden Sie zur Bedienung die Maus.
- Wenn Sie „Anderen Speicherort wählen“ → [Weiter]/[Anderes öffnen] im Fenster des Projekt-Assistenten ausgewählt hatten, erscheint das Dialogfenster „Projektordner wählen“/„Projekt öffnen“. Wählen Sie mit der Maus einen Projektordner aus, und klicken Sie auf [OK]/[Öffnen].

**7**  [**<**] **8**  [**>**] **(Browser-Taste)**

Bewegt den Cursor nach links oder rechts, um Einträge auszuwählen.

**10**  **[LOCK] (Verriegelungstaste)**

Drücken Sie diese Taste, um das Dialogfeld zu schließen, ohne die Bedienung zu fixieren.

Halten Sie diese Taste gedrückt, um alle bereits zur Fixierung ausgewählten Einträge im Dialogfenster zurückzusetzen.

**12**  **[AI KNOB] (AI-Drehregler)**

Drehen Sie diesen Regler, um den Cursor nach oben oder unten zu bewegen, um einen Eintrag auszuwählen. Drücken Sie diesen Regler, um nach der Fixierung der Bedienung den nächsten Eintrag auszuwählen. Wenn der letzte Eintrag ausgewählt ist, schließt diese Taste das Dialogfenster, nachdem die Bedienung fixiert wurde.

**HINWEIS**

Die anderen Funktionen, die oben nicht gesondert beschrieben wurden, sind dieselben wie im AI-Drehregler-Modus.

## Fehlerbehebung

### Das Gerät lässt sich nicht einschalten.

- **Stellen Sie sicher, dass das Gerät ordnungsgemäß über ein USB-Kabel an den Computer angeschlossen ist.**

Durch die Verbindung von Computer und Gerät über ein USB-Kabel wird das Gerät mit Strom versorgt.

- **Überprüfen Sie, ob ein geeignetes USB-Kabel verwendet wird.**

Wenn das USB-Kabel gebrochen oder sonstwie beschädigt ist, ersetzen Sie das USB-Kabel durch ein neues. Verwenden Sie kein USB-Kabel mit einer Länge von mehr als drei Metern.

### Cubase erkennt das Gerät nicht.

- **Stellen Sie vor dem Starten von Cubase sicher, dass das Gerät an den Computer angeschlossen ist.**
- **Stellen Sie sicher, dass das Gerät ordnungsgemäß über ein USB-Kabel an den Computer angeschlossen ist.**
- **Überprüfen Sie, ob ein geeignetes USB-Kabel verwendet wird.**
- **Stellen Sie sicher, dass TOOLS for CMC (Yamaha USB-MIDI Driver und CMC Extension) installiert wurde.**
- **Stellen Sie sicher, dass eine Version von Cubase verwendet wird, die mit der Gerätebedienung kompatibel ist.**

Aktuelle Informationen zu den entsprechenden Cubase-Versionen finden Sie auf der folgenden Website.

<http://www.steinberg.net>

- **Schließen Sie gleichzeitig ein Gerät mit AI-Drehregler und den CMA-AI an einen Computer an?**

Wenn Sie Cubase 5.5.1 oder eine frühere Version unter den vorstehenden Bedingungen verwenden, können der AI-Drehregler und die LOCK-Taste des CMC-AI nicht verwendet werden.

- **Stellen Sie sicher, dass der Ruhezustand, Schlafzustand oder Bereitschaftsmodus des Computers deaktiviert ist.**

Wenn der Computer mit aktivierter Funktion von der Energiesparfunktion in den Normalzustand zurückkehrt, kann es sein, dass er das Gerät nicht erkennt. Deaktivieren Sie die Energiesparfunktion.

### Der Touchcontroller (Fader oder Schieberegler) arbeitet nicht richtig.

- **Berühren Sie den Touchcontroller nicht, während sich unmittelbar nach Anschluss des Geräts an den Computer die Anzeige bewegt.**

Wenn Sie ihn in der oben genannten Situation berühren, kann es sein, dass der Touchcontroller nicht richtig arbeitet. Schließen Sie in diesem Fall das Gerät erneut an den Computer an.

### CMC-PD Editor/CMC-QC Editor kann nicht in den Online-Status wechseln.

- **Stellen Sie vor dem Starten des Editors sicher, dass das Gerät an den Computer angeschlossen ist.**
- **Stellen Sie sicher, dass der CMC-PD/CMC-QC ordnungsgemäß über ein USB-Kabel an den Computer angeschlossen ist.**
- **Wird gleichzeitig eine andere MIDI-Anwendung ausgeführt?**

Beenden Sie Anwendungssoftware, die möglicherweise den Port des CMC-PD/CMC-QC benutzt. Wenn sich die Anwendungssoftware unerwartet schließt, starten Sie den Computer neu.

## Anhang

### Deinstallieren von TOOLS for CMC

Sie müssen die zwei folgenden installierten Softwarekomponenten von TOOLS for CMC entfernen.

- Yamaha USB-MIDI Driver
- Steinberg CMC Applications

### Windows

1. **Starten Sie den Computer, und melden Sie sich unter dem Administratorkonto an.**
2. **Öffnen Sie das Fenster für den Deinstallationsvorgang wie folgt.**

#### Windows XP:

[Start] → [Systemsteuerung] →  
[Programme hinzufügen oder entfernen]

#### Windows Vista/Windows 7:

[Start] → [Systemsteuerung] →  
[Programm deinstallieren]

3. **Wählen Sie eine der Softwarekomponenten aus der Liste aus.**

#### Windows XP:

Klicken Sie auf [Ändern/Entfernen]/[Entfernen].  
Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm,  
um die Software zu entfernen.

#### Windows Vista/Windows 7:

Klicken Sie auf [Deinstallieren]/[Deinstallieren/  
ändern]. Folgen Sie den Anweisungen auf dem  
Bildschirm, um die Software zu entfernen.

Die Deinstallation von TOOLS for CMC ist nun abgeschlossen.

### Mac

Entfernen Sie die Ordner und Dateien der folgenden Softwarekomponenten.

#### Yamaha USB-MIDI Driver

- [Benutzer] → Ihr Benutzerordner → [Library] → [Preferences] → jp.co.yamaha.USBMIDIDriver.plist (Diese Datei wird nach dem Laden des Treibers angelegt.)
- [Library] → [Audio] → [MIDI Drivers] → YAMAHAUSBMIDIDriver.plugin
- [Library] → [PreferencePanels] → YAMAHAUSBMIDIPatch.prefPane
- [Library] → [Receipts] → YAMAHA-USBMIDIDriver.pkg
- [Library] → [Receipts] → YAMAHA-USBMIDIPatch.pkg

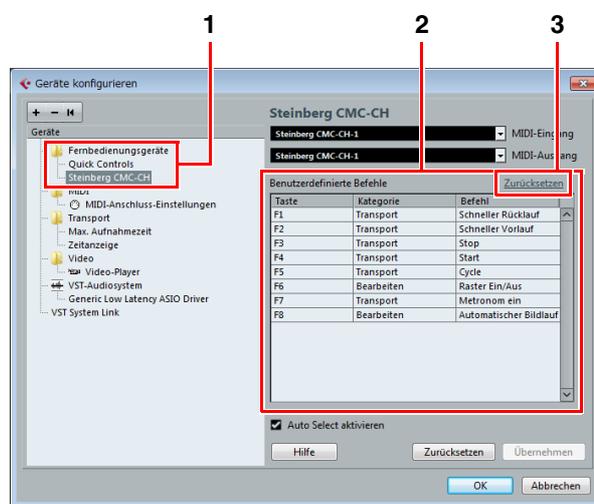
### Steinberg CMC Applications

- [Library] → [Application Support] → [Steinberg] → [Components] → cmc\_extension\_u.bundle
- [Programme] → CMC-PDEditor.app
- [Programme] → CMC-QCEditor.app

Die Deinstallation von TOOLS for CMC ist nun abgeschlossen.

### Bearbeiten von benutzerdefinierten Befehlen

Sie können benutzerdefinierte Befehle im Fenster „Geräte konfigurieren“ von Cubase bearbeiten (Aufruf [Geräte konfigurieren...] im Menü [Geräte]).



Anweisungen zur Bearbeitung sind nachstehend beschrieben.

#### 1. Fernbedienungsgeräte

Wählen Sie aus [Fernbedienungsgeräte]  
ein Modell aus.

#### 2. Benutzerdefinierte Befehle

Die benutzerdefinierten Befehle des oben in Schritt 1 ausgewählten Modells werden angezeigt. Wählen Sie aus [Kategorie] und [Befehl] eine Funktion aus, die der Taste ([F1] bis [F4] oder [F1] bis [F8]) zugewiesen werden soll.

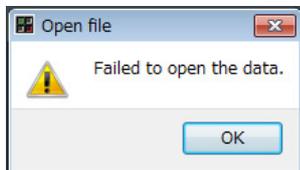
#### 3. Zurücksetzen

Klicken Sie hierauf, um die Zuordnungen der benutzerdefinierten Befehle (Schritt 2) auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.

## Fehlermeldungen (CMC-PD Editor/CMC-QC Editor)

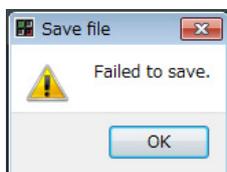
Diese Meldungen erscheinen, wenn bestimmte Probleme aufgetreten sind.

### Wenn die Datei unzulässige Daten enthält.



Die Datei lässt sich nicht öffnen. Wählen Sie eine andere Datei aus oder prüfen Sie die Datei.

### Wenn keine neue Datei angelegt werden konnte.



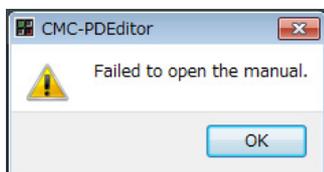
Die Datei lässt sich nicht speichern. Versuchen Sie noch einmal, den Befehl [Save as] (Speichern unter) auszuführen.

### Wenn die Verbindung zwischen Gerät und Editor abgerissen ist.



Die Datenkommunikation zwischen Gerät und Editor kann nicht hergestellt werden. Schließen Sie das Gerät ordnungsgemäß an den Computer an und starten Sie den Editor erneut.

### Wenn die Daten des Handbuchs fehlen.



Das Handbuch kann nicht angezeigt werden. Installieren Sie TOOLS for CMC noch einmal. Anweisungen zur Installation finden Sie unter „Installieren von TOOLS for CMC“ auf Seite 5.

## Glossar

### Automatischer Bildlauf

Während der Wiedergabe zeigt dieser fortlaufend den Positionszeiger in der Event-Anzeige von Cubase an. In anderen Worten: Die Wellenformanzeige verschiebt sich.

### Automation

Sie können Parameter wie Lautstärke und Panorama im Projekt-Fenster von Cubase auf die gewünschten Werte ändern. Der bearbeitete Wert wird sofort übernommen und aufgezeichnet.

### Controller-Befehl

Dies sind von 0 bis 127 nummerierte MIDI-Meldungen, mit denen Sie eine Vielzahl von Parametern steuern können.

### Cycle

Spielt einen bestimmten Bereich in der Event-Anzeige von Cubase wiederholt ab.

### Kanalbank

Eine Einheit von aufeinanderfolgenden Kanälen, die mit dem CMC-FD bedient werden kann. Bis zu vier Kanäle werden als eine Einheit betrachtet.

### Kicker

Verschiebt die Position des Positionszeigers in Frame-Einheiten.

### Bypass (Umgehen)

Deaktiviert vorübergehend Effekte wie EQ, Inserts und Sends, so dass Sie den unverarbeiteten Klang hören können.

### Bank

Eine Gruppe von sechzehn integrierten Pads des CMC-PD.

### Positionszeiger

Senkrechte Linie (die Wiedergabeposition) in der Event-Anzeige von Cubase.

### Frame

Eine der Zeiteinheiten in der Event-Anzeige.

### Einfrieren

Verriegelt den Fortschritt der Spur. Effekt-Plug-ins können manchmal eine hohe Verarbeitungsleistung erfordern. Es kann sein, dass Sie einen Punkt erreichen, wo der Computer die Spur nicht richtig wiedergeben kann (die CPU-Auslastungsanzeige im Fenster „VST-Leistung“ leuchtet, knisternde Geräusche sind zu hören usw.). Die Einfrieren-Funktion kann dies verhindern helfen.

## Velocity (Anschlagdynamik)

Dies sind MIDI-Informationen, die darstellen, wie energisch (schnell) das integrierte Pad des CMC-PD bedient wird.

Der Ausdruck „Velocity“ steht für Geschwindigkeit. In Bezug auf das integrierte Pad des CMC-PD umfasst „Velocity“ im Endeffekt sowohl die Stärke als auch die Geschwindigkeit, mit der ein Pad betätigt wird.

## Velocity-Kurve

Bestimmt, wie der Velocity-Wert in Reaktion auf Ihre allgemeine Spielstärke auf den integrierten Pads des CMC-PD erzeugt (ausgegeben) wird.

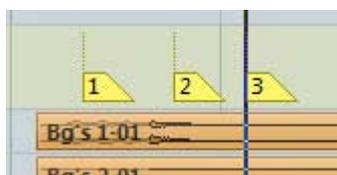
## Locator

Das blaue Feld mit weißen Dreiecken („Griffen“) im Lineal der Event-Anzeige von Cubase ist der Locator. (Siehe die nachstehende Abbildung.) Sie können ihn ziehen, indem Sie den Mauszeiger auf dem Dreieck positionieren.



## Marker

Die nummerierten Marken in der Event-Anzeige von Cubase (siehe nachstehende Abbildung).



## GM

Dies ist die Abkürzung von General MIDI, dem Format für die Voice-Zuordnung von MIDI-Klangerzeugern und MIDI-Funktionen. Dieser Standard stellt sicher, dass aufgezeichnete MIDI-Songs praktisch identisch klingen, unabhängig von Hersteller und Modell des Klangerzeugers, an dem sie wiedergegeben werden.

## VST

Dies ist die Abkürzung von Virtual Studio Technology, einem der von Steinberg entwickelten allgemeinen Standards für Software-Plug-ins. Der Ausdruck „VST3“ bezieht sich auf die Version 3 von VST.

## Technische Daten

### Allgemeine technische Daten

USB-Schnittstelle	USB 1.1/2.0
Abmessungen (B x T x H)	CMC-CH: 102 x 183 x 29,5 mm CMC-FD: 102 x 183 x 18,0 mm CMC-TP: 102 x 183 x 18,0 mm CMC-PD: 102 x 183 x 30,0 mm CMC-QC: 102 x 183 x 29,5 mm CMC-AI: 102 x 183 x 32,7 mm Wenn der Ständer verwendet wird: zusätzliche 24,3 mm (H)
Gewicht	CMC-CH: 240 g CMC-FD: 245 g CMC-TP: 240 g CMC-PD: 260 g CMC-QC: 250 g CMC-AI: 220 g
Zubehör	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bitte zuerst lesen (gedrucktes Handbuch)</li> <li>• Download-Anweisungen für Cubase AI (gedrucktes Informationsblatt)</li> <li>• CD-ROM „TOOLS for CMC“</li> <li>• USB-Kabel</li> <li>• Verbindungsplatte</li> </ul>

Die technischen Daten und Beschreibungen in diesem Handbuch dienen nur der Information. Steinberg/Yamaha Corp. behält sich das Recht vor, Produkte und technische Daten jederzeit ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

## MIDI-Befehlszuordnungen

### CMC-CH

#### Buttons and Encoders

Function	MIDI Message CMC → PC	MIDI Message PC → CMC
Channel Select Left	90 30 kk	–
Channel Select Right	90 31 kk	–
Pan	B0 10 rr	B0 30 xy
Freeze	90 4C kk	90 4C kk
Folder	90 47 kk	–
Inserts Bypass	90 2B kk	90 2B kk
Read	90 4A kk	90 4A kk
Edit Channel Setting	90 33 kk	90 33 kk
EQ Bypass	90 28 kk	90 28 kk
Write	90 4B kk	90 4B kk
Edit Instrument	90 2D kk	90 2D kk
Sends Bypass	90 29 kk	90 29 kk
Shift	90 46 kk	–
Mute	90 10 kk	90 10 kk
Solo	90 08 kk	90 08 kk
Monitor	90 78 kk	90 78 kk
Record Enable	90 00 kk	90 00 kk

#### Detail of Parameters

kk: 00 = OFF, 7F = ON

rr: 0x = CW, 4x = CCW

x: Lighting Type (0 – 4)\*

y: Lighting Pattern (1 – B)

- \* 0: Increase  
1: Center Minimum  
2: Increase  
3: Decrease  
4: Center Maximum

#### Touch Controller

Function	MIDI Message Device → PC	MIDI Message PC → Device
Fader Position	E0 nn mm	E0 nn mm
Jump On/Off	90 68 kk	–
Solo	–	90 08 kk
Mute	–	90 10 kk

#### Detail of Parameters

nn: Position Low (0x00 – 0x7F)

mm: Position High (0x00 – 0x7F)

## CMC-FD

### Buttons and Encoders

Function	MIDI Message CMC → PC	MIDI Message PC → CMC
Shift	90 46 kk	–
Channel Left	90 30 kk	–
Channel Right	90 31 kk	–
Bank Left	90 2E kk	–
Bank Right	90 2F kk	–

Detail of Parameters
kk: 00 = OFF, 7F = ON

### Touch Controller

	Function	MIDI Message CMC → PC	MIDI Message PC → CMC
Fader 1	Fader Position	E0 nn mm	E0 nn mm
	Jump On/Off	90 68 kk	–
	Solo	90 08 kk	90 08 kk
	Mute	90 10 kk	90 10 kk
	Level Meter	–	F9 03 xx
Fader 2	Fader Position	E1 nn mm	E1 nn mm
	Jump On/Off	90 69 kk	–
	Solo	90 09 kk	90 09 kk
	Mute	90 11 kk	90 11 kk
	Level Meter	–	F9 13 xx
Fader 3	Fader Position	E2 nn mm	E2 nn mm
	Jump On/Off	90 6A kk	–
	Solo	90 0A kk	90 0A kk
	Mute	90 12 kk	91 12 kk
	Level Meter	–	F9 23 xx
Fader 4	Fader Position	E3 nn mm	E3 nn mm
	Jump On/Off	90 6B kk	–
	Solo	90 0B kk	91 0B kk
	Mute	90 13 kk	91 13 kk
	Level Meter	–	F9 33 xx

Detail of Parameters
nn: Position Low (0x00 – 0x7F)
mm: Position High (0x00 – 0x7F)
x: Lighting Pattern (0 – D)

## CMC-TP

### Buttons and Encoders

Function	MIDI Message CMC → PC	MIDI Message PC → CMC
Insert Marker	90 57 kk	–
Step Bar Left	90 60 kk	–
Step Bar Right	90 61 kk	–
Set Locators Range	90 58 kk	–
Locator Left	90 62 kk	–
Rewind	90 5B kk	91 5B kk
Forward	90 5C kk	91 5C kk
Locator Right	90 63 kk	–
Shift	90 46 kk	–
Step Marker Left	90 54 kk	–
Step Marker Right	90 55 kk	–
Copy Track	90 59 kk	–
Slider Mode	90 5A kk	–
Cycle	90 56 kk	90 56 kk
Stop	90 5D kk	90 5D kk
Start	90 5E kk	90 5E kk
Record	90 5F kk	90 5F kk

#### Detail of Parameters

kk: 00 = OFF, 7F = ON

### Touch Controller

Function	MIDI Message CMC → PC	MIDI Message PC → CMC
Slider Position	E9 nn mm	–
Pinch out/Pinch in	EA nn mm	–
Touch On/Off	90 71 kk	–
Slider LED	–	E9 0x yy

#### Detail of Parameters

nn: Position Low (0x00 – 0x7F)

mm: Position High (0x00 – 0x7F)

xx: Lighting Type (0 – 5)\*

yy: Lighting Pattern(0x00 – 0x0D)

- \* 0: Position  
 1: Zoom  
 2: Shuttle  
 3: Level Meter  
 4: Tap  
 5: Level Meter Mask

## CMC-PD

### Buttons and Encoders

Function	MIDI Message CMC (Device Port 1) → PC	MIDI Message PC → CMC (Device Port 1)	MIDI Message CMC (Device Port 2) → PC	MIDI Message PC → CMC (Device Port 2)
Pad 1	90 nn vv	90 nn vv	–	–
Pad 2	↑	↑	–	–
Pad 3	↑	↑	–	–
Pad 4	↑	↑	–	–
Pad 5	↑	↑	–	–
Pad 6	↑	↑	–	–
Pad 7	↑	↑	–	–
Pad 8	↑	↑	–	–
Pad 9	↑	↑	–	–
Pad 10	↑	↑	–	–
Pad 11	↑	↑	–	–
Pad 12	↑	↑	–	–
Pad 13	↑	↑	–	–
Pad 14	↑	↑	–	–
Pad 15	↑	↑	–	–
Pad 16	↑	↑	–	–
Shift	–	–	90 46 kk	–
Curve Setup	–	–	90 72 kk	–
4Velocity mode	–	–	90 73 kk	–
Browse	–	–	90 3A kk	90 3A kk
Knob	–	–	B0 3C rr	–

#### Detail of Parameters

nn: Note Number

vv: Velocity

kk: 00 = OFF, 7F = ON

rr: 0x = CW, 4x = CCW

#### Velocity LED

1 – 42: Green

43 – 85: Orange

86 – 127: Red

## CMC-QC

### Buttons and Encoders

Function	MIDI Message CMC (Device Port 1) → PC	MIDI Message CMC (Device Port 2) → PC	MIDI Message PC → CMC
Knob 1	Control Change	B0 10 rr	B0 30 xy
Knob 2	Control Change	B0 11 rr	B0 31 xy
Knob 3	Control Change	B0 12 rr	B0 32 xy
Knob 4	Control Change	B0 13 rr	B0 33 xy
Knob 5	Control Change	B0 14 rr	B0 34 xy
Knob 6	Control Change	B0 15 rr	B0 35 xy
Knob 7	Control Change	B0 16 rr	B0 36 xy
Knob 8	Control Change	B0 17 rr	B0 37 xy
QC mode	–	90 2A kk	90 2A kk
f/Q LEARN	–	90 32 kk	90 32 kk
EQ mode	–	90 2C kk	90 2C kk
MIDI mode	–	90 74 kk	90 74 kk
Function 1	–	90 36 kk	–
Function 2	–	90 37 kk	–
Function 3	–	90 38 kk	–
Function 4	–	90 39 kk	–
Shift	–	90 46 kk	–
Channel Select Left	–	90 30 kk	–
Channel Select Right	–	90 31 kk	–
Read	–	90 51 kk	90 51 kk
Write	–	90 4E kk	90 4E kk

#### Detail of Parameters

kk: 00 = OFF, 7F = ON

rr: 0x = CW, 4x = CCW

x: Lighting Type (0 – 4)\*

y: Lighting Pattern (1 – B)

- \* 0: Increase  
 1: Center Minimum  
 2: Increase  
 3: Decrease  
 4: Center Maximum

## CMC-AI

### Buttons and Encoders

Function	MIDI Message CMC → PC	MIDI Message PC → CMC
Function 1	90 36 kk	–
Function 2	90 37 kk	–
Function 3	90 38 kk	–
Function 4	90 39 kk	–
AI Knob mode	90 78 kk	90 78 kk
Browse Left	90 30 kk	–
Browse Right	90 31 kk	–
Volume mode	90 75 kk	90 75 kk
Lock	90 77 kk	90 77 kk
Jog mode	90 76 kk	90 76 kk
AI Knob (turn)	B0 3C rr	–
AI Knob (press)	90 3A kk	–

Detail of Parameters
kk: 00 = OFF, 7F = ON
rr: 0x = CW, 4x = CCW